



# PKW-Hebebühne „JMP FOX DS 3000 H“

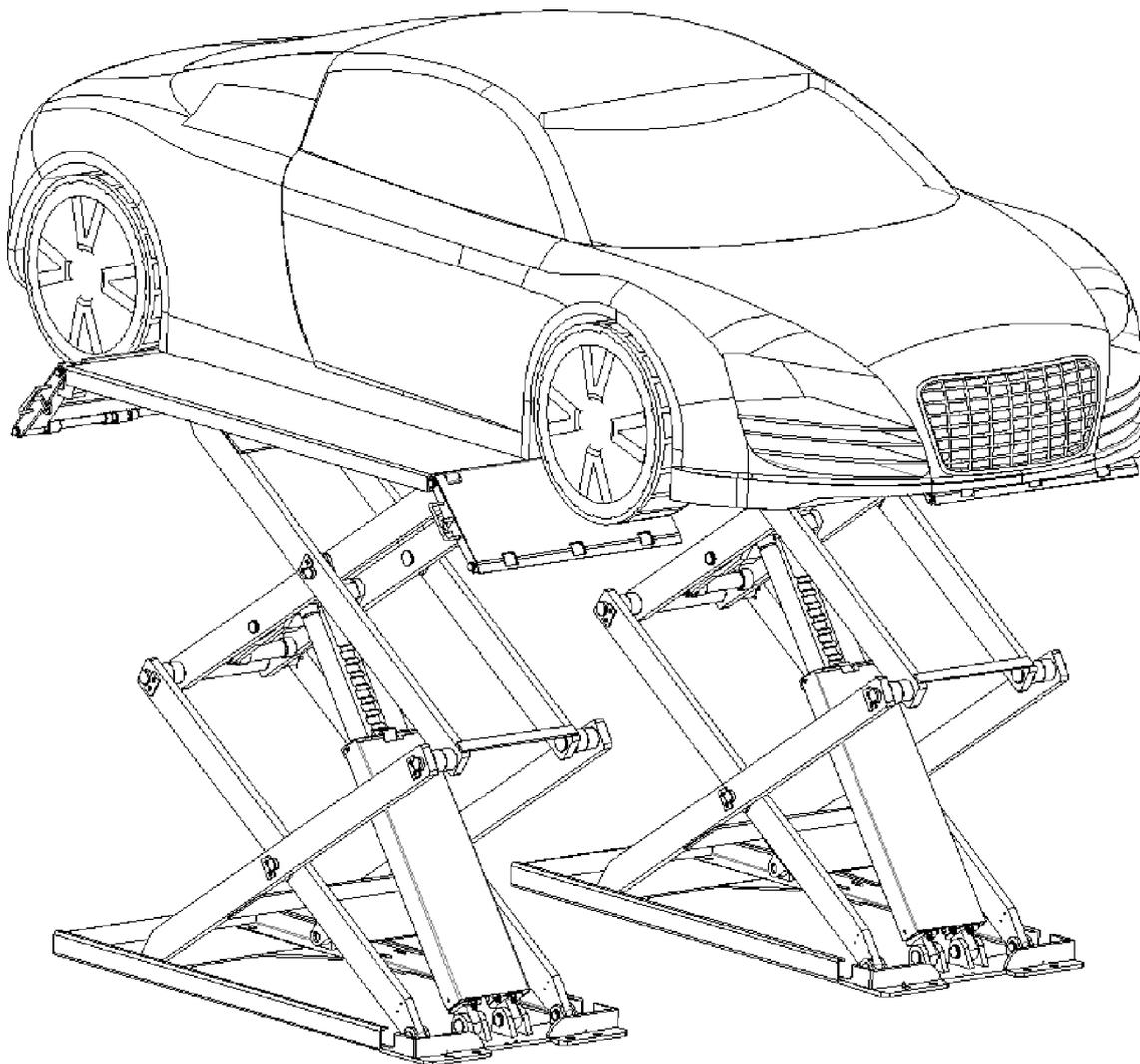
**Für Pkw bis 3,0 t Gesamtgewicht**

Hebebühne Stand: 05.05.2020

Betriebsanleitung Stand: 05.05.2020

Revisionsnummer: 1

JM-Nr. 674 02 30



**Betriebsanleitung und Prüfbuch**

**Seriennummer: \_\_\_\_\_**

Johannes J. Matthies GmbH & Co. KG  
Hammerbrookstr. 97  
20097 Hamburg  
Web: [www.matthies.de](http://www.matthies.de)  
E-Mail: [info@jmproducts.eu](mailto:info@jmproducts.eu)



## Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung.....	3
2.	Aufstellungsprotokoll .....	5
3.	Übergabeprotokoll .....	6
4.	Allgemeine Information .....	7
4.1.	Aufstellung und Prüfung der Hebebühne.....	7
4.2.	Gefährdungshinweise .....	7
5.	Stammblatt der Hebebühne .....	8
5.1.	Hersteller.....	8
5.2.	Verwendungszweck.....	8
5.3.	Änderungen an der Konstruktion .....	8
5.4.	Wechsel des Aufstellungsortes.....	8
5.5.	CE-Zeichen/Konformitätserklärung.....	9
6.	Technische Information .....	10
6.1.	Technische Daten .....	10
6.2.	Sicherheitseinrichtungen .....	11
6.3.	Datenblätter und Auffahrriechung.....	13
6.4.	Geeignete Fahrzeugtypen.....	14
6.5.	Fundamentplan .....	15
6.6.	Elektrischer Schaltplan und Teileliste.....	16
6.7.	Luftanschluss Klinke.....	18
6.8.	Hydraulikplan und hydraulische Teileliste .....	19
7.	Sicherheitsbestimmungen.....	21
8.	Bedienungsanleitung .....	22
8.1.	Anheben des Fahrzeugs .....	24
8.2.	Senken des Fahrzeugs .....	24
9.	Verhalten im Störfall .....	25
9.1.	Auffahren auf ein Hindernis .....	26
9.2.	Notablass .....	26
10.	Wartung und Pflege .....	27
10.1.	Wartungsplan der Hebebühne .....	27
10.2.	Reinigung der Hebebühne .....	29
11.	Sicherheitsüberprüfung.....	30
12.	Montage und Inbetriebnahme .....	31
12.1.	Aufstellungsrichtlinien .....	31
12.2.	Aufstellen und Verdübeln der Hebebühne.....	32
12.3.	Montage der Fahrschienen .....	33
12.4.	Nivellierung der Fahrschienen .....	34
12.5.	Leistungsverbindung.....	35
12.5.1.	Elektrischer Anschluss .....	35
12.5.2.	Anschluss der Hydraulikleitung .....	36
12.5.3.	Anschluss der Luftleitung.....	37
12.6.	Befüllung und Entlüftung des Hydrauliksystems.....	38
12.7.	Inbetriebnahme .....	39
12.8.	Wechsel des Aufstellungsortes.....	40
12.9.	Auswahl der Dübellänge .....	41
13.	Ersatzteilliste .....	42
14.	Einmalige Sicherheitsprüfung vor Inbetriebnahme .....	43
15.	Regelmäßige Sicherheitsprüfung und Wartung .....	44
16.	Außerordentliche Sicherheitsprüfung .....	54
17.	EC-Type Prüfungszertifikat.....	55

## 1. Einleitung

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb Ihrer Hebebühne. Um unnötige Schäden und Gefahren zu vermeiden, sollten Sie diese Betriebsanleitung aufmerksam durchlesen und den Inhalt stets beachten.

Eine andere oder über den beschriebenen Zweck hinaus gehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

**Die Firma Johannes J. Matthies GmbH & Co. KG haftet nicht für daraus entstehende Schäden. Das Risiko dafür trägt allein der Anwender.**

### **Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch:**

- Das Beachten aller Hinweise aus dieser Betriebsanleitung.
- Die Einhaltung der Inspektion- und Wartungsarbeiten und der vorgeschriebenen Prüfungen.
- Die Betriebsanleitung ist von allen Personen zu beachten, die an der Hebebühne arbeiten. Dies gilt insbesondere für das Kapitel 7 „Sicherheitsbestimmungen“.
- Zusätzlich zu den Sicherheitshinweisen der Betriebsanleitung sind die für den Einsatzort geltenden Regeln und Vorschriften zu beachten.
- Die ordnungsgemäße Handhabung der Anlage.

### **Verpflichtung des Betreibers:**

Der Betreiber verpflichtet sich, nur Personen an der Anlage arbeiten zu lassen, die

- Mit den grundlegenden Vorschriften über die Arbeitssicherheit und der Unfallverhütung vertraut und im Umgang mit der Hebebühne eingewiesen sind.
- Das Sicherheitskapitel und die Warnhinweise in dieser Betriebsanleitung gelesen, verstanden und dies durch ihre Unterschrift bestätigt haben.

### **Gefahren im Umgang mit der Anlage:**

Das Produkt ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln konzipiert und gebaut. Dennoch können bei unsachgemäßer Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers entstehen oder Sachwerte beschädigt werden.

Die Anlage darf nur betrieben werden:

- Für die bestimmungsgemäße Verwendung.
- Wenn sie sich in sicherheitstechnisch einwandfreien Zustand befindet.



## Organisatorische Maßnahmen

- Die Bedienungsanleitung ist ständig am Einsatzort der Anlage griffbereit aufzubewahren.
- Ergänzend zur Betriebsanleitung sind allgemeingültige gesetzliche und sonstige verbindliche Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz zu beachten und anzuweisen.
- Das sicherheits- und gefahrenbewusste Arbeiten des Personals ist zumindest gelegentlich unter Beachtung der Betriebsanleitung zu kontrollieren.
- Soweit erforderlich oder durch Vorschriften gefordert, persönliche Schutzausrüstungen benutzen.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Anlage in lesbarem Zustand halten.
- Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen. Kontaktieren Sie im Bedarfsfall den Matthias Werkstatt-Dienst.
- Vorgeschriebene oder in der Betriebsanleitung angegebene Fristen für wiederkehrende Prüfungen/Inspektionen einhalten.

## Instandhaltungstätigkeiten, Störungsbeseitigung

In der Betriebsanleitung vorgeschriebene Einstell-, Wartungs- und Inspektionstätigkeiten sowie Inspektionstermine einschließlich Angaben zum Austausch von Teile/Teilausrüstungen einhalten! Diese Tätigkeiten dürfen nur durch Sachkundige, die an einer speziellen Werksschulung teilgenommen haben, durchgeführt werden.

## Gewährleistung und Haftung

Grundsätzlich gelten unsere „Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen“. Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung der Anlage.
- Unsachgemäßes Montieren, Inbetriebnahme, Bedienen und Warten der Anlage.
  - Arbeiten ohne Abnahme zur Erstinbetriebnahme durch einen Sachkundigen
  - Fehlende wiederkehrende Prüfungen/Inspektionen durch einen Sachkundigen
- Betreiben der Anlage bei defekten Sicherheitseinrichtungen oder nicht ordnungsgemäß angebrachten oder nicht funktionsfähigen Sicherheits- und Schutzvorrichtungen.
- Das nicht Beachten der Hinweise in der Betriebsanleitung bezüglich Transport, Lagerung, Montage, Inbetriebnahme, Betrieb, Wartung und Rüsten der Anlage.
- Eigenmächtige bauliche Veränderungen an der Anlage.
- Eigenmächtiges Verändern der Hebebühne (z.B. Antriebsverhältnisse: Leistung, Drehzahl etc.)
- Unsachgemäß durchgeführte Reparaturen.
- Katastrophenfälle durch Fremdeinwirkungen und höhere Gewalt.

## 2. Aufstellungsprotokoll



Nach erfolgter Aufstellung dieses Blatt komplett ausfüllen und unterschreiben. Das Protokoll ist vom sachkundigen Service-Techniker auszufüllen und an den Matthies Werkstatt-Dienst zu faxen (0 40) 73 44 17-199). Das Original bleibt im Prüfbuch.

**Johannes J. Matthies GmbH & Co. KG**  
**Hammerbrookstraße 97**  
**20097 Hamburg**

### Aufstellungsprotokoll

Die Hebebühne JMP FOX DS 3000 H

mit der Seriennummer..... wurde am .....

bei der Firma..... in.....

aufgestellt, auf Funktion und Sicherheit überprüft und in Betrieb genommen. Die Aufstellung erfolgte durch den Betreiber/Sachkundigen (nicht zutreffendes streichen).

Nach erfolgter Prüfung auf Funktion und Sicherheit durch einen geschulten Service-Techniker wird die Hebebühne ohne elektrische Verbindung (z.B. Stecker) zur bauseitigen Stromversorgung übergeben. Bauseits ist eine elektrische Verbindung zwischen Hebebühne und Stromversorgung durch einen fachkundigen Elektriker herzustellen (siehe Angaben im Elektroplan).

Der Betreiber bestätigt das ordnungsgemäße Aufstellen der Hebebühne, alle Informationen dieser Betriebsanleitung und Prüfbuch gelesen zu haben und entsprechend zu beachten, sowie diese Unterlage den eingewiesenen Bedienern jederzeit zugänglich aufzubewahren.

Der Sachkundige bestätigt das ordnungsgemäße Aufstellen der Hebebühne, alle Informationen dieser Betriebsanleitung und Prüfbuch gelesen zu haben und die Unterlagen dem Betreiber übergeben zu haben.

Verwendete Dübel: ..... (Typ/Marke)

Mindestverankerungstiefe eingehalten: ..... mm  ok

Anzugsdrehmoment eingehalten: ..... NM  ok

.....  
 Datum Name, Betreiber & Firmenstempel Unterschrift Betreiber

.....  
 Datum Name, Betreiber & Firmenstempel Unterschrift Sachkundiger  
 Sachkundiger

Servicepartner: ..... (Stempel)

Hebebühne Stand 05/2020 Betriebsanleitung Stand 05/2020



### 3. Übergabeprotokoll

Die Hebebühne JMP FOX DS 300 H

mit der Seriennummer ..... wurde am .....

bei der Firma ..... in .....

aufgestellt, auf Funktion und Sicherheit überprüft und in Betrieb genommen.

Nachfolgend aufgeführte Personen (Bediener) wurden nach Aufstellung der Hebebühne durch einen geschulten Service-Techniker des Herstellers oder eines Vertragshändlers (Sachkundiger) in die Handhabung des Hubgerätes eingewiesen.

(Datum, Name, Unterschrift, freie Zeilen sind zu streichen)

..... Datum	..... Name	..... Unterschrift
----------------	---------------	-----------------------

..... Datum	..... Name	..... Unterschrift
----------------	---------------	-----------------------

..... Datum	..... Name	..... Unterschrift
----------------	---------------	-----------------------

..... Datum	..... Name	..... Unterschrift
----------------	---------------	-----------------------

..... Datum	..... Name	..... Unterschrift
----------------	---------------	-----------------------

..... Datum	..... Name Sachkundiger	..... Unterschrift Sachkundiger
----------------	----------------------------	------------------------------------

Servicepartner: .....



## 4. Allgemeine Information

Die technische Dokumentation enthält wichtige Informationen zum sicheren Betrieb und zur Erhaltung der Funktionssicherheit der Hebebühne.

- Zum Nachweis der Aufstellung der Hebebühne ist das Formular Aufstellungsprotokoll unterzeichnet an den Hersteller zu senden.
- Zum Nachweis der einmaligen, regelmäßigen und außerordentlichen Sicherheitsüberprüfungen enthält dieses Prüfbuch Formulare. Verwenden Sie die Formulare zur Dokumentation der Prüfungen und belassen Sie die ausgefüllten Formulare im Prüfbuch.
- Im Stammbblatt der Anlage sind Änderungen an der Konstruktion oder ein Wechsel des Aufstellungsortes einzutragen.

### 4.1. Aufstellung und Prüfung der Hebebühne

Sicherheitsrelevante Arbeiten an der Hebebühne und die Sicherheitsüberprüfungen dürfen ausschließlich dafür ausgebildete Personen ausführen. Sie werden im Allgemeinen und in dieser Dokumentation als Sachverständige und Sachkundige (befähigte Person) bezeichnet.

- Sachverständige sind Personen (freiberufliche Fachingenieure, TÜV-Sachverständige), die aufgrund Ihrer Ausbildung und Erfahrung Hebebühnen prüfen und gutachtlich beurteilen dürfen. Sie sind mit den maßgeblichen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften vertraut.
- Sachkundige (befähigte Personen) sind Personen, die ausreichende Kenntnisse und Erfahrungen mit Hebebühnen besitzen und an einer speziellen Werksschulung durch den Hebebühnen-Hersteller teilgenommen haben (Service-Techniker des Herstellers und der Vertragshändler sind Sachkundige).

### 4.2. Gefährdungshinweise

Zur Kenntlichmachung von Gefahrenpunkten und wichtiger Information werden folgende drei Symbole mit der erläuterten Bedeutung verwendet. Achten Sie besonders auf Textstellen, die durch diese Symbole gekennzeichnet sind.



**Gefahr!** Bezeichnet eine Gefahr für Leib und Leben, bei unsachgemäßer Durchführung des so gekennzeichneten Vorgangs besteht Lebensgefahr!



**Vorsicht!** Bezeichnet eine Warnung vor möglichen Beschädigungen der Hebebühne oder anderer Sachwerte des Betreibers bei unsachgemäßer Durchführung des so gekennzeichneten Vorgangs!



**Hinweis!** Bezeichnet einen Hinweis auf eine Schlüsselfunktion oder auf eine wichtige Anmerkung!

## 5. Stamblatt der Hebebühne

### 5.1. Hersteller

Hebebühnenbezeichnung: JMP FOX DS 3000 H  
 Hersteller: Johannes J. Matthies GmbH & CO.KG  
 Hammerbrookstraße 97  
 20097 Hamburg

### 5.2. Verwendungszweck

Die Hebebühne ist ein Hebezeug für das Anheben von Kraftfahrzeugen mit einem Gesamtgewicht von 3000 kg im normalen Werkstattbetrieb.  
 Die Aufstellung der serienmäßigen Hebebühne ist in explosionsgefährdeten Betriebsstätten und feuchten Umgebungen (Waschhallen, Außenbereich, etc.) verboten. Ebenso darf die Hebebühne nicht zum Anheben von Personen oder als Lastenaufzug verwendet werden.  
 Nach Änderung an der Konstruktion und nach wesentlichen Instandsetzungen an tragenden Teilen, sowie beim Wechseln des Aufstellungsortes muss die Hebebühne von einem Sachkundigen nochmals geprüft und Änderungen bestätigt werden.  
 Die Bedienung der Hebebühne erfolgt direkt an der Bediensäule.

### 5.3. Änderungen an der Konstruktion

Prüfung durch einen Sachverständigen zur Wiederinbetriebnahme notwendig,  
 (Datum, Art der Änderung, Unterschrift Sachverständiger)

.....  
 .....

Name, Anschrift Sachverständiger

.....  
 Ort, Datum Sachverständiger

.....  
 Unterschrift Sachverständiger

### 5.4. Wechsel des Aufstellungsortes

Prüfung durch einen Sachverständigen zur Wiederinbetriebnahme notwendig,  
 (Datum, Art der Änderung, Unterschrift Sachkundiger)

.....  
 .....

Name, Anschrift Sachverständiger

.....  
 Ort, Datum Sachverständiger

.....  
 Unterschrift Sachverständiger



## 5.5. CE-Zeichen/Konformitätserklärung



Konfirmitätserklärung



**Declaration of Conformity**



Déclaration Od conformité



Declarati3n de conformidad



Dicchiarazione di conformit3

gem3B Mas-chinenrichtlinie 2006/42/EC

# CE

Johannes J. Matthies GmbH & Co. KG  
HammerbrookstraÙe 97  
20097 Hamburg

Hiermit erkl3ren wir, dass die Hebeb3hne, Modell ...  
Hereby we declare that the lift model...  
Declare par la presente que le pont elevateur modele ...  
Por la presente declara, que el elevador modeln ...  
Con la presente dichiariamo ehe il ponte sollevatore modeUo ...

**Typ: JMP FOX DS 3000 H**

**Seriennummer:** \_\_\_\_\_

- In 3bereinstimmung mit den folgenden EG-Richtlinien und harmonisierten Normen gefertigt wurde.
- was manufactured in conformity with EC directives and lhe harmonized nonns.
- fabrique en conforme avec les directives europt!nnes suivaotes et selon les normes harmonisees en vigueurs.
- producido de acuerdo a las siguientes reglas de la Comunidad Europea y normas hannonisadas.
- e stato costruito in conformit3 con Je direnive CE e Je relative norme armonizzate.

2006/42/EC	EG-Maschinenrichtlinie
EN 1493:2010	Fahrzeug- Hebeb3hnen
EN 60204-1/A1:2009	Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausr3stung von Maschinen – Teil 1: Allgemeine Anforderungen

Pr3finstitut - Certification institute  
Organisme certificateur - Ente certificatore

Registrier Nr. - Registered No.  
Enregistrement No. - Registrazione Nr.

CE 0123 (RWT)(Jv)

**M6A 084064 0021**

Hamburg, 05.05.2020

Ort, Datum

Dokumentationsbevollm3chtigter: Stefan Onken  
Hammerbrookstr. 97, 20097 Hamburg



## 6. Technische Information

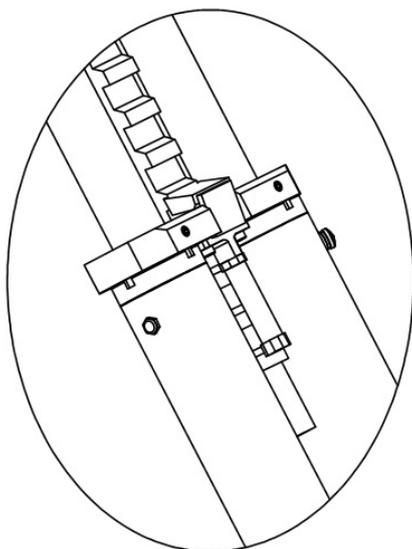
### 6.1. Technische Daten

Tragfähigkeit	3.000 kg
Hubzeit	ca. 55 sec
Senkzeit	ca. 55 sec
Hubhöhe	max. 1.850 mm
Betriebsspannung	3 x 400 V, 50 Hz
Motorleistung	2,2 kW
Motordrehzahl	2.850 Umdrehungen/min
Förderleistung Pumpe	2,1 ml/r
Betriebsdruck	ca. 210 bar
Druckbegrenzungsventil	ca. 300 bar
Füllmenge Ölbehälter	ca. 16 Liter
Bauseitige Stromversorgung	3PH/N+PE, 400 V, 50 Hz, 16 Amp. träge
Schalldruckpegel (gemessen am Bedienelement)	≤ 70 dB(A)
Eigengewicht	900 kg
Farbe	RAL 7016

## 6.2. Sicherheitseinrichtungen

Vor erstmaliger Benutzung ist vom Betreiber zu prüfen, ob die nachstehenden Sicherheitseinrichtungen ordnungsgemäß installiert sind und funktionieren.

1. Optische Gleichlaufsicherung  
Sicherung gegen Ungleichlauf der Last.
2. Hauptschalter  
Sicherung gegen unbefugte Benutzung.
3. CE-Stop  
Sicherung gegen Quetschen im Fußbereich.
4. Drucktaster  
Beim Loslassen der Taster stoppt die Hebebühne die Hub-/Senkbewegung.
5. Sicherheitsklinken  
Doppelte Sicherheitsvorrichtung mit hydraulischer Verriegelung und mechanischer Klinke.



## 6. Öffnen des Überströmventils bei Überbelastung.

Bei Überlastung öffnet sich das Überströmventil (Abbildung 1) und leitet Öl direkt in den Ölbehälter zurück. Unten an den Ölzylindern sind jeweils Antiklopf- und Sperrventile angebracht. Bei einem Bruch der Ölleitung im Hydraulikkreislauf, greift das entsprechende Antiklopf- und Sperrventil (Abbildung 2) ein und begrenzt die Geschwindigkeit der Plattform.

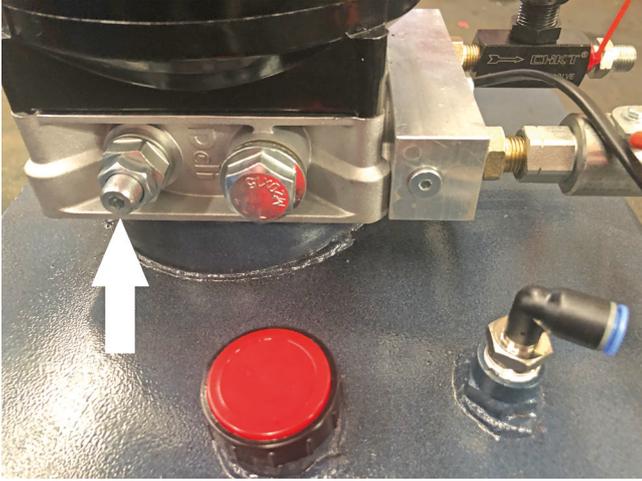
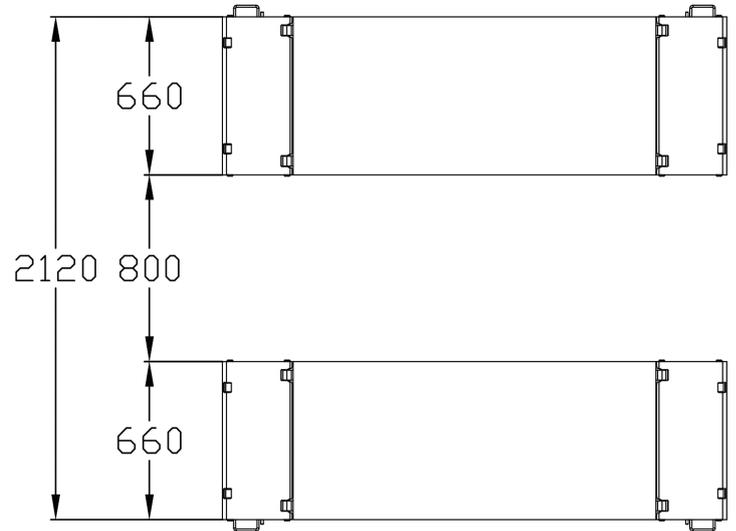
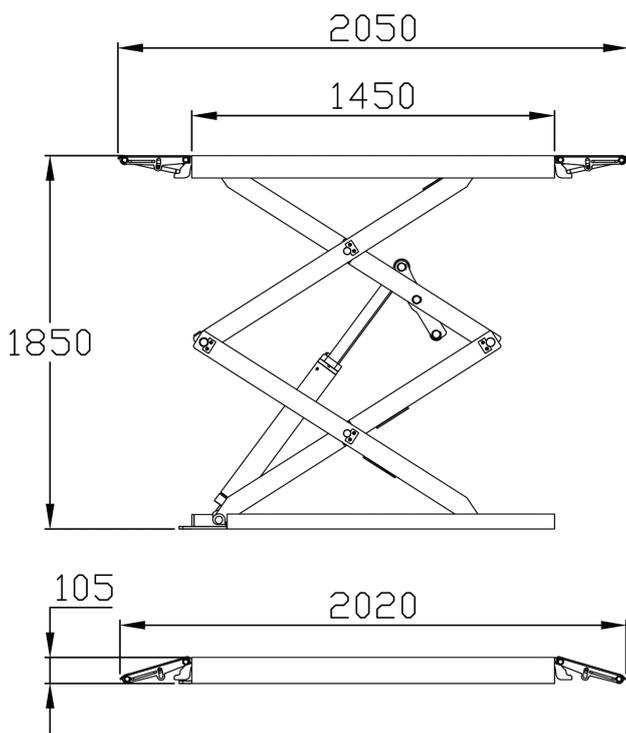


Abbildung 1

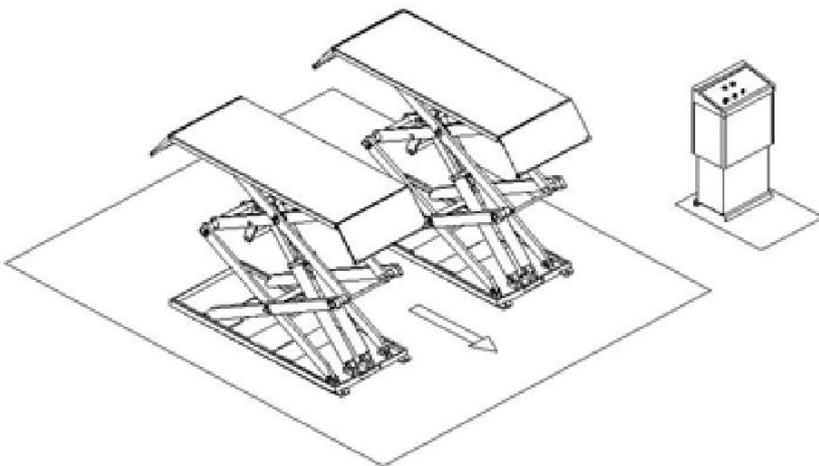


Abbildung 2

### 6.3. Datenblätter und Auffahrriichtung



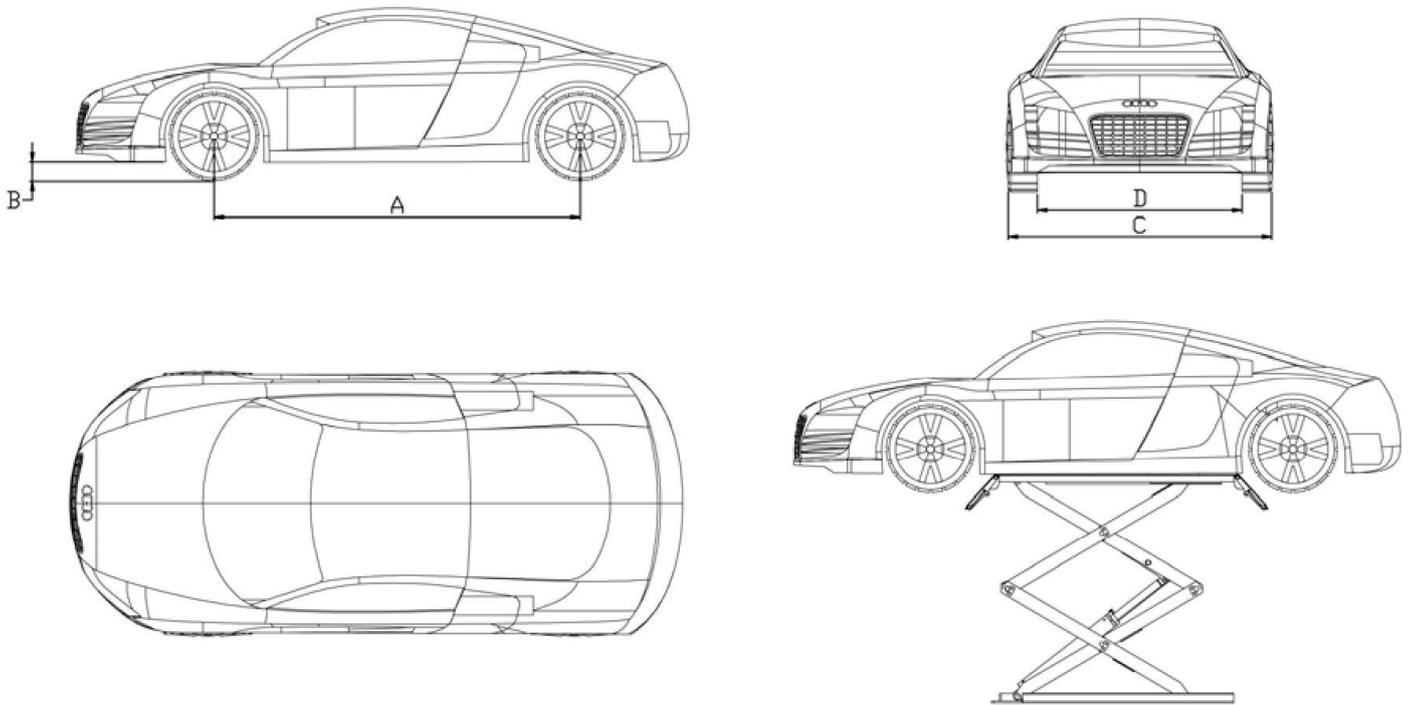
### Auffahrriichtung



## 6.4. Geeignete Fahrzeugtypen

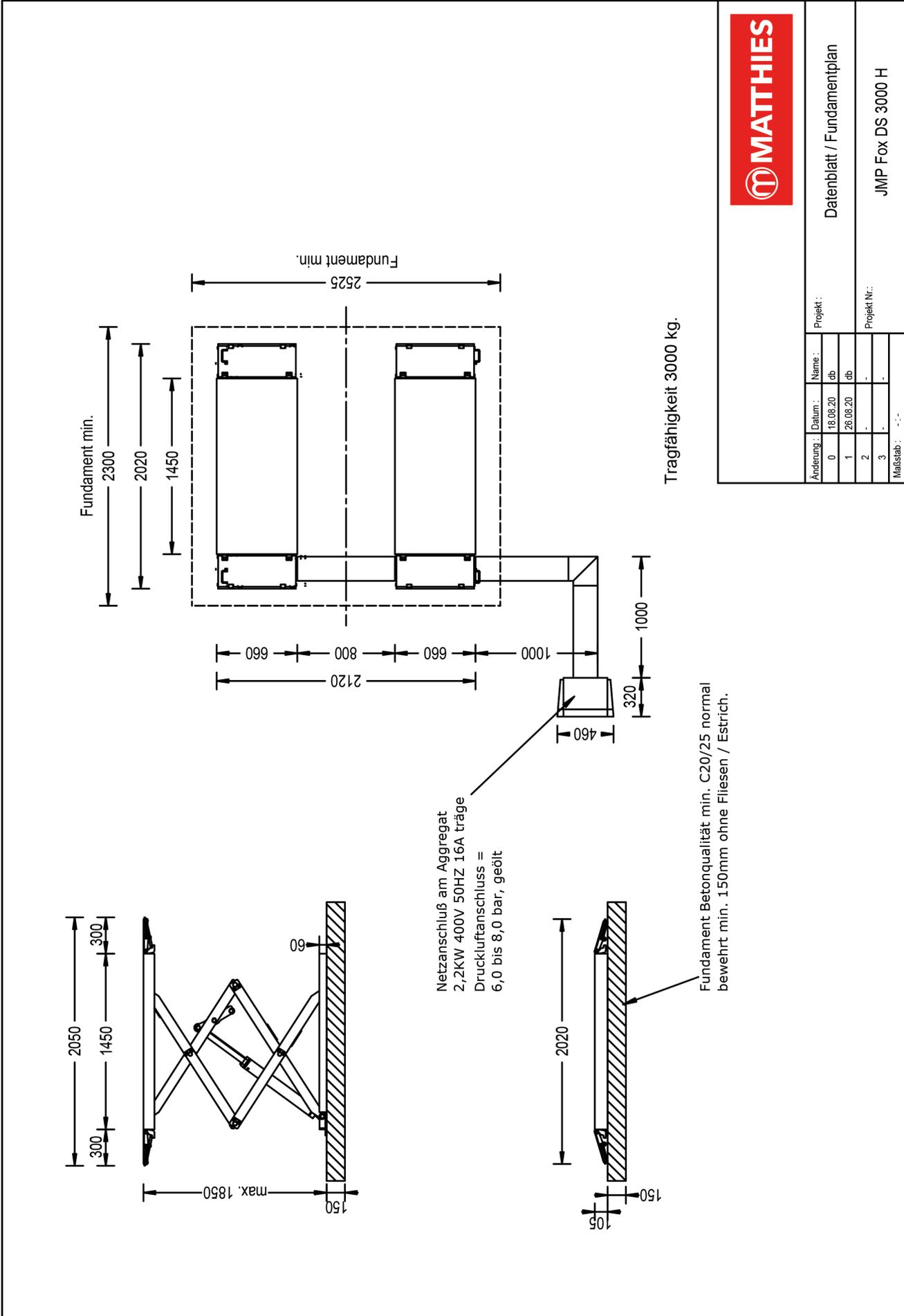
Die Hebebühne ist praktisch für alle Fahrzeuge geeignet, deren Gesamtgewicht und Abmessungen die folgenden Angaben nicht überschreiten. Das Höchstgewicht darf nicht mehr als 3.000 kg betragen.

Die max. Abmessungen des Fahrzeugs sind folgender Abbildung und Tabelle zu entnehmen:

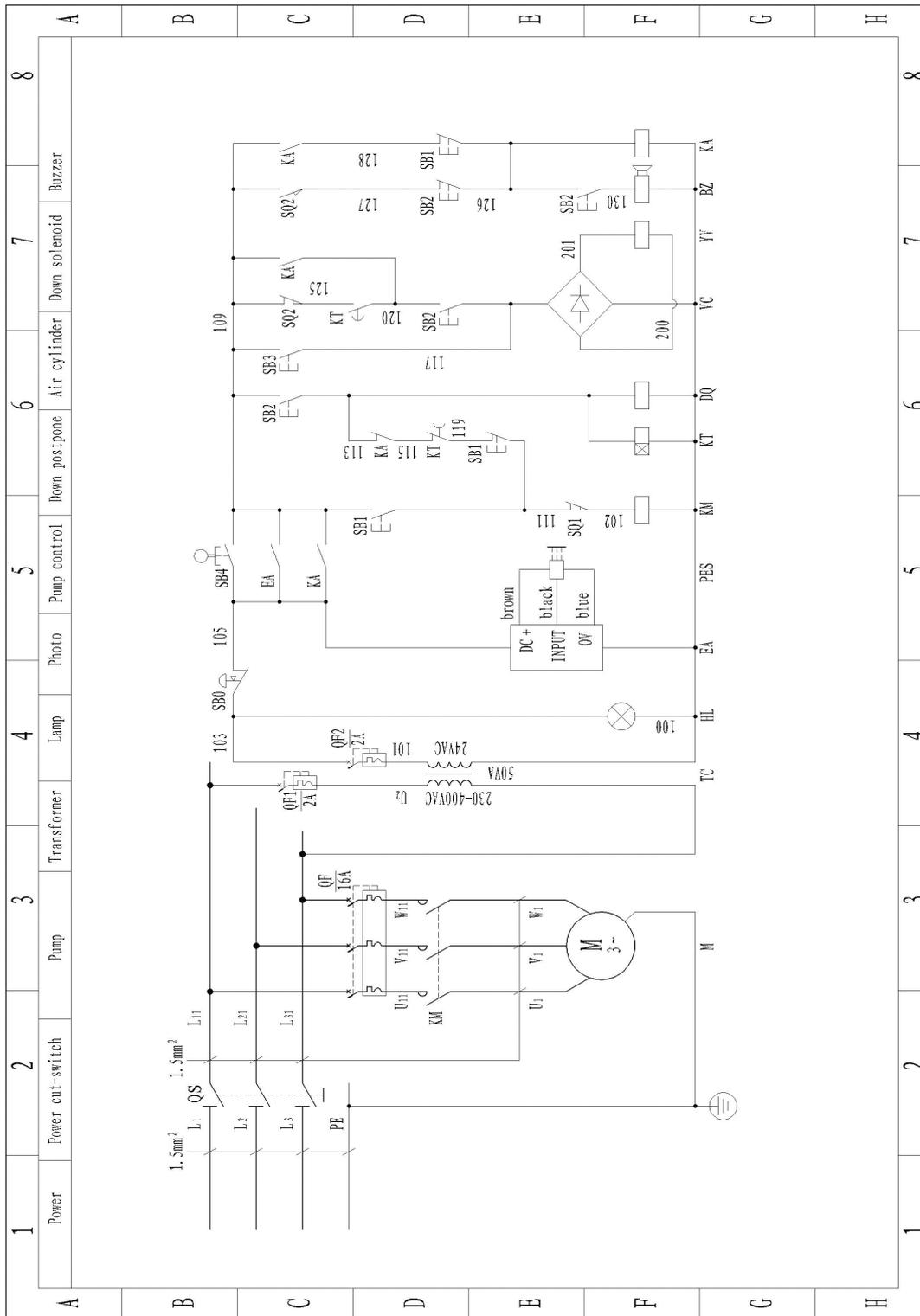


	Maße mm	
	Min.	Max.
A	2.000	4.000
B	110	
C		1.900
D	900	

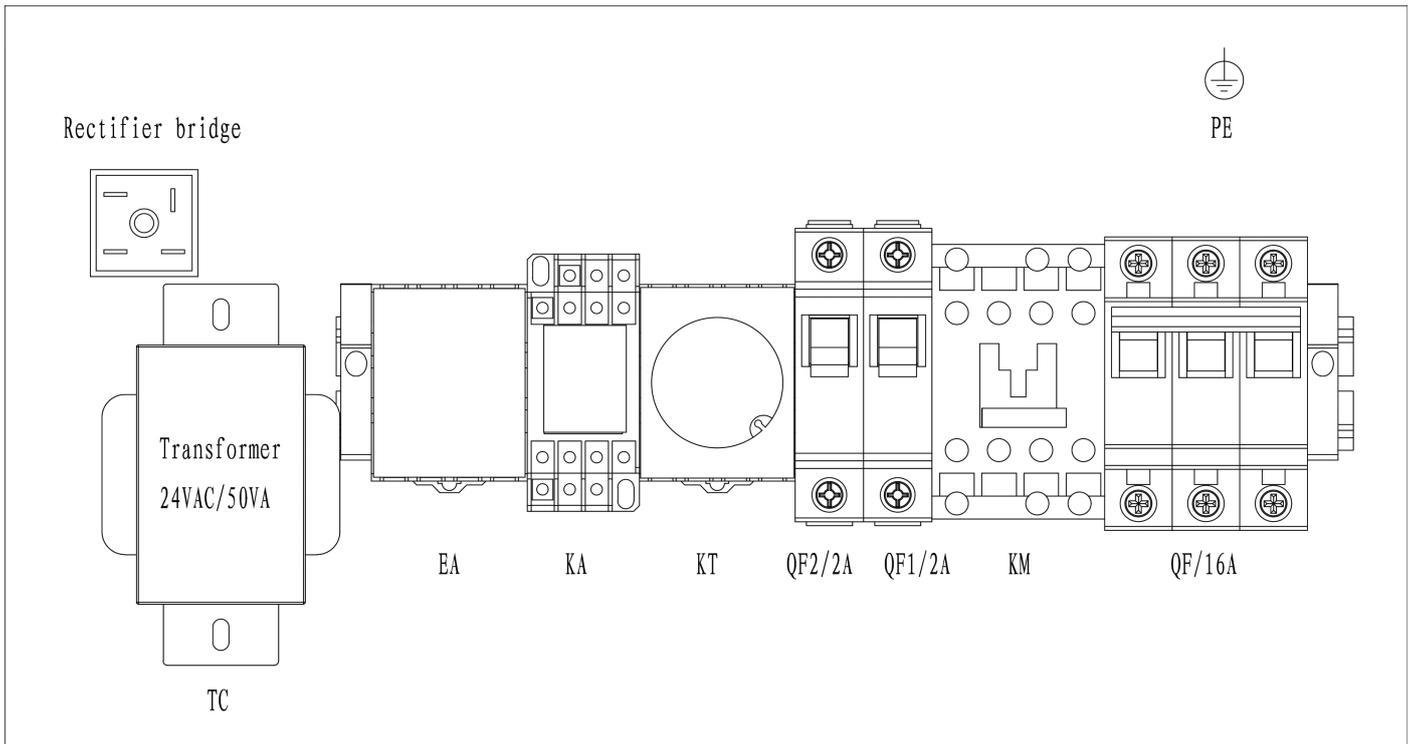
### 6.5. Fundamentplan



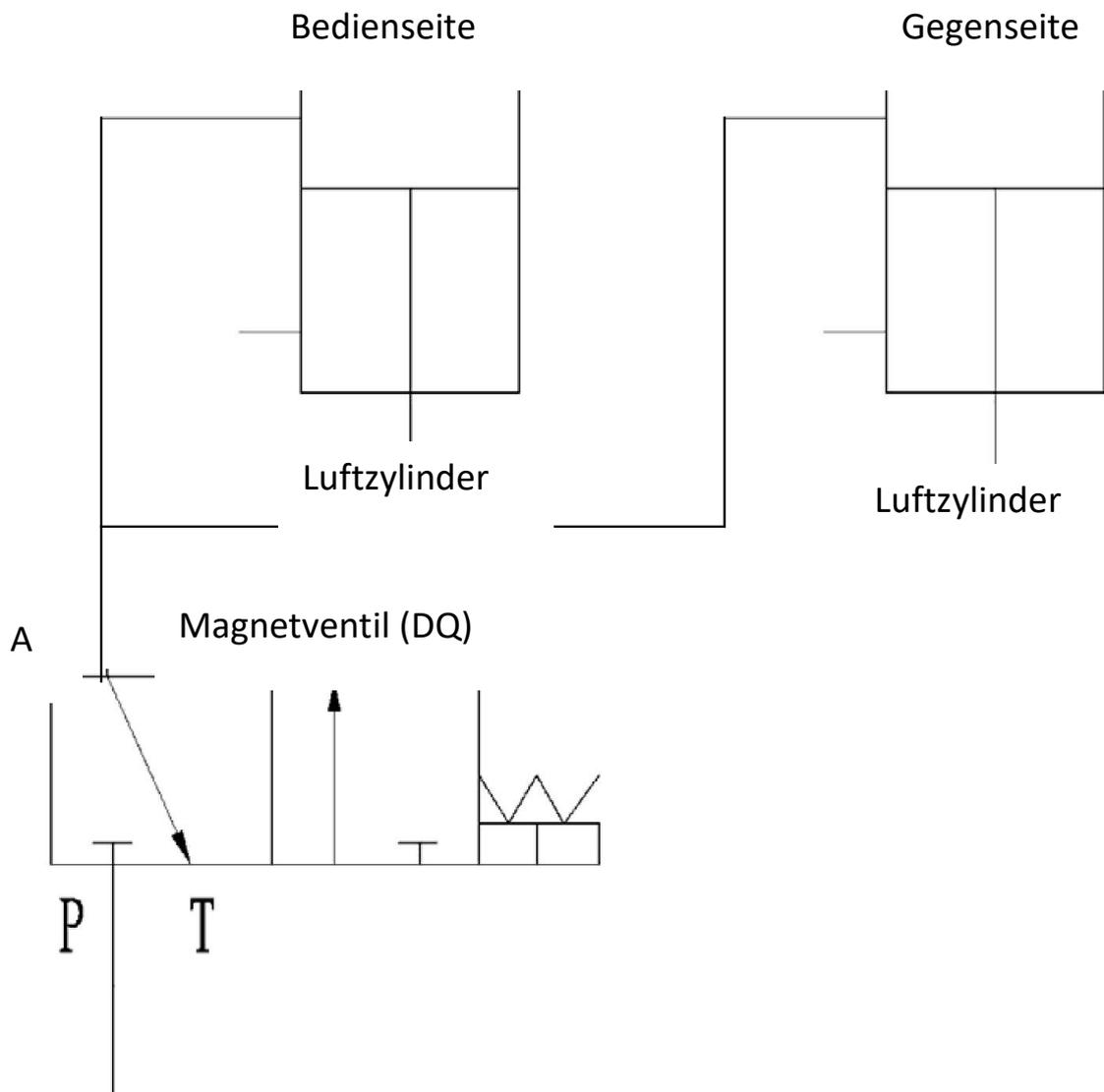
## 6.6. Elektrischer Schaltplan und Teileliste



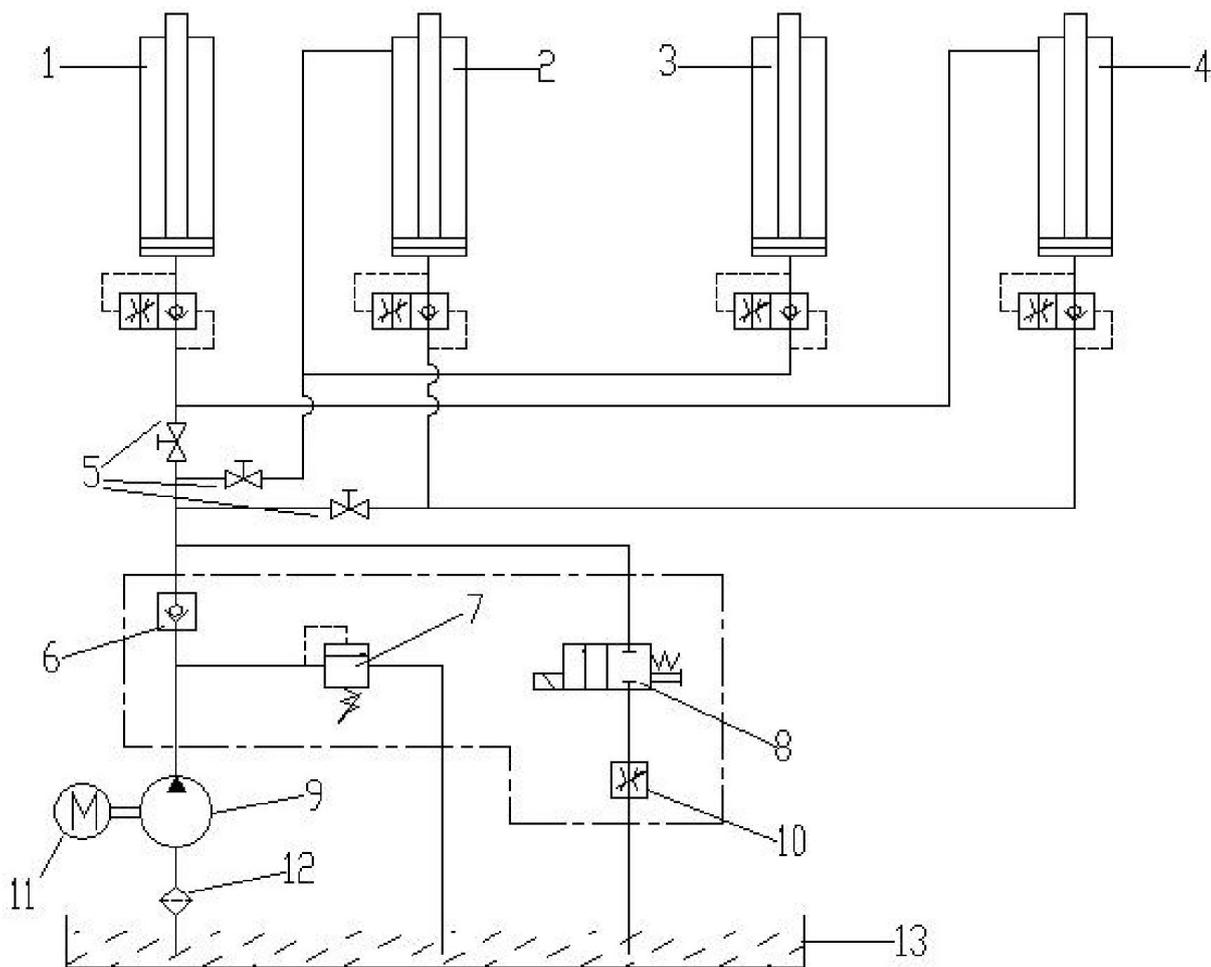
QS	Haupt-Schalter	HL	Kontroll-Leuchte	DQ	Pneumatikventil
KM	Schütz	EA	Lichtschrankenverstärker	SQ1	Endschalter oben
M	Motor	PES	Lichtschranke	SQ2	Endschalter unten
TC	Transformator	SB0	Notaus	VC	AC/DC Konverter
QF	Leistungsschalter	SB1	Schalter Heben	YV	Rückschlagventil
QF1	Leistungsschalter	SB2	Schalter Senken	BZ	Summer
QF2	Leistungsschalter	SB3	Schalter Klinke	KA	Zwischenrelais
KT	Schütz	SB4	Schlüssel-Schalter		



## 6.7. Luftanschluss Klinke

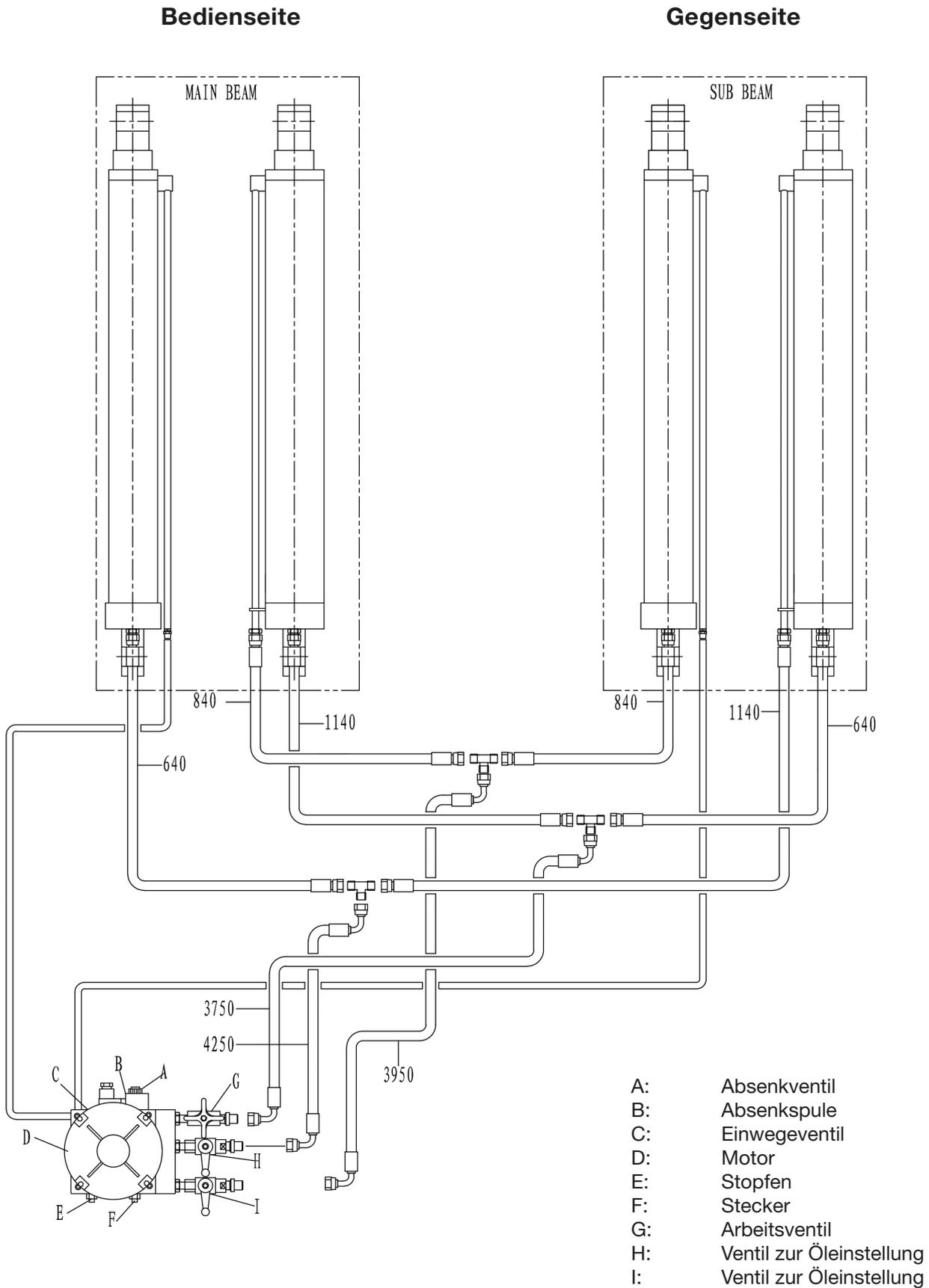


## 6.8. Hydraulikplan und hydraulische Teileliste



- 1: Folgezylinder Bedienseite
- 2: Kommandozylinder Bedienseite
- 3: Folgezylinder Gegenseite
- 4: Kommandozylinder Gegenseite
- 5: Absperrventil
- 6: Rückschlagventil
- 7: Überdruckventil
- 8: Senkventil
- 9: Hydraulikpumpe
- 10: Drossel
- 11: Hydraulikmotor
- 12: Filter
- 13: Öltank

# Hydraulikleitungsanschluss



## 7. Sicherheitsbestimmungen

Beim Umgang mit Hebebühnen sind die zutreffenden, gesetzlichen und gültigen Unfallverhütungsvorschriften einzuhalten.

### Auf die Einhaltung folgender Vorschriften wird besonders hingewiesen:

- Das Gesamtgewicht des aufgenommenen Fahrzeuges darf 3.000 kg nicht überschreiten.
- Die PKW-Hebebühne darf nur unter Beachtung der vollständigen Betriebsanleitungen betätigt werden. Beachten Sie die Betriebsanleitung, insbesondere hinsichtlich des Verhaltens im Störfall.
- Die Hebebühne muss vor dem Auffahren vollständig abgesenkt sein und darf nur in vorgesehener Richtung erfolgen.
- Bei Fahrzeugen mit niedriger Unterbodenfreiheit oder mit Sonderausstattung ist vor dem Positionieren der Gummiauflagen und Anheben des Fahrzeugs vorher zu prüfen, ob Beschädigungen auftreten können.
- Die selbständige Bedienung der Hebebühne ist nur Personen erlaubt, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und in die Bedienung der Hebebühne unterwiesen sind (Beachten Sie das Übergabeprotokoll) und Ihre Beschäftigung hierzu gegenüber dem Unternehmer nachgewiesen haben. Sie müssen vom Unternehmer ausdrücklich mit dem Bedienen der Hebebühne beauftragt worden sein (Auszug BGR 500, siehe Übergabeprotokoll).
- Fahrzeuge müssen an dem vom Fahrzeughersteller freigegebenen Aufnahmepunkten aufgenommen werden. Bei falscher Aufnahme kann es zu Beschädigungen oder Fahrzeugabstürzen kommen.
- Der korrekte Sitz der Gummiauflagen unter dem Fahrzeug ist, nach dem das Fahrzeug etwas angehoben wurde, zu überprüfen.
- Nach jedem Absetzen des Fahrzeugs sind die Positionen der Gummiauflagen unter den Aufnahmepunkten nochmals zu kontrollieren und ggf. zu justieren.
- Bei Demontage schwerer Teile ist die eventuelle Schwerpunktverlagerung zu berücksichtigen. Das Fahrzeug ist entsprechend mit geeigneten Mitteln (z.B. Zurrgurte, Traversen, etc.) gegen Absturz abzusichern.
- Während des Hub- oder Senkvorgangs dürfen sich keine Personen oder Gegenstände im Arbeitsbereich der Hebebühne befinden.
- Die Personenbeförderung mit der Hebebühne ist verboten.
- Das Hochklettern an der Hebebühne ist verboten.
- Nach Änderungen an der Konstruktion und nach Instandsetzungen an tragenden Teilen muss die Hebebühne von einem Sachverständigen geprüft werden. Sicherheitsvorrichtungen dürfen nicht verändert werden.
- An der Hebebühne dürfen erst Eingriffe zwecks Reparatur, Wartung vorgenommen werden, wenn der Hauptschalter ausgeschaltet ist.
- Der Bediener muss die Last und Lastaufnahmemittel während aller Hub- und Senkvorgänge der Hebebühne stets beobachten.
- Die Aufstellung der serienmäßigen Hebebühne in explosionsgefährdeten Betriebsstätten und in feuchten Räumen (z.B. Waschhallen) ist verboten.
- Sind die Räder frei angehoben, ist der sichere Sitz der Gummiauflagen unter dem Fahrzeug zu prüfen. Ggf. muss nachjustiert werden.
- Bewegliche und mobile Hebebühnen müssen gegen unbeabsichtigtes Verrutschen gesichert werden.
- Das Fahrzeug ist sicher auf der Hebebühne zu positionieren. Sobald sich die Räder in der Luft befinden, ist der sichere Sitz der Gummiauflagen nochmals zu überprüfen.

## 8. Bedienungsanleitung



**Während der Handhabung der Hebebühne sind die Sicherheitsbestimmungen unbedingt einzuhalten. Lesen Sie vor der ersten Bedienung sorgfältig die Sicherheitsbestimmungen in Kapitel 7!**

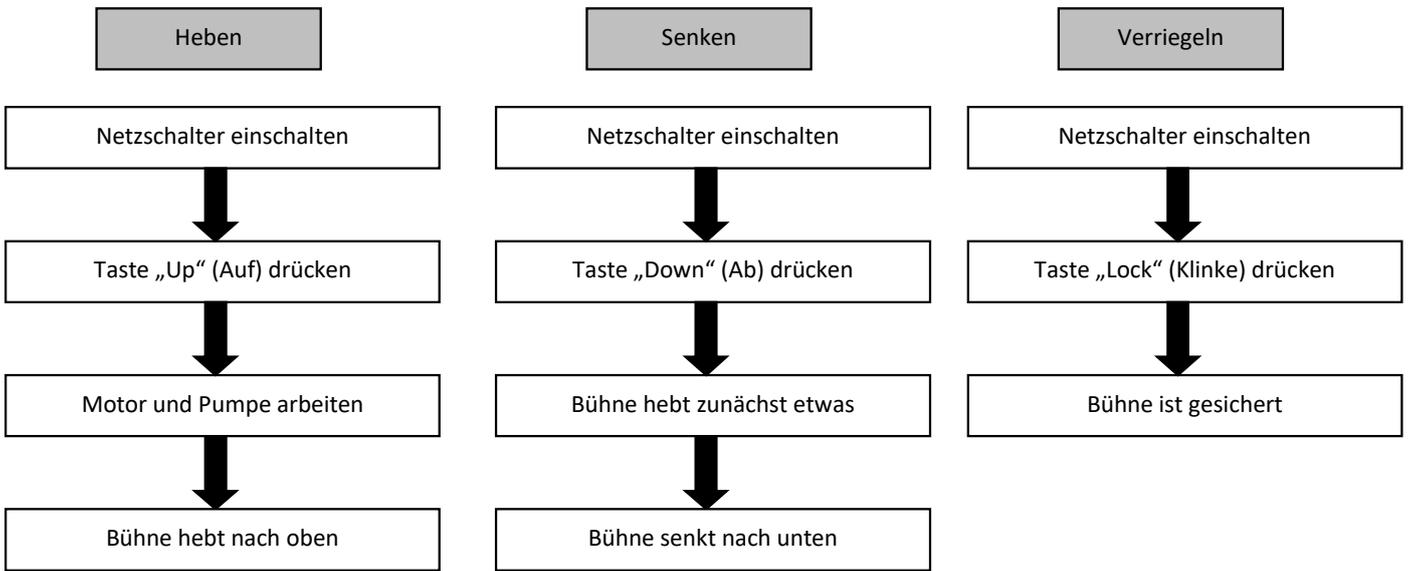
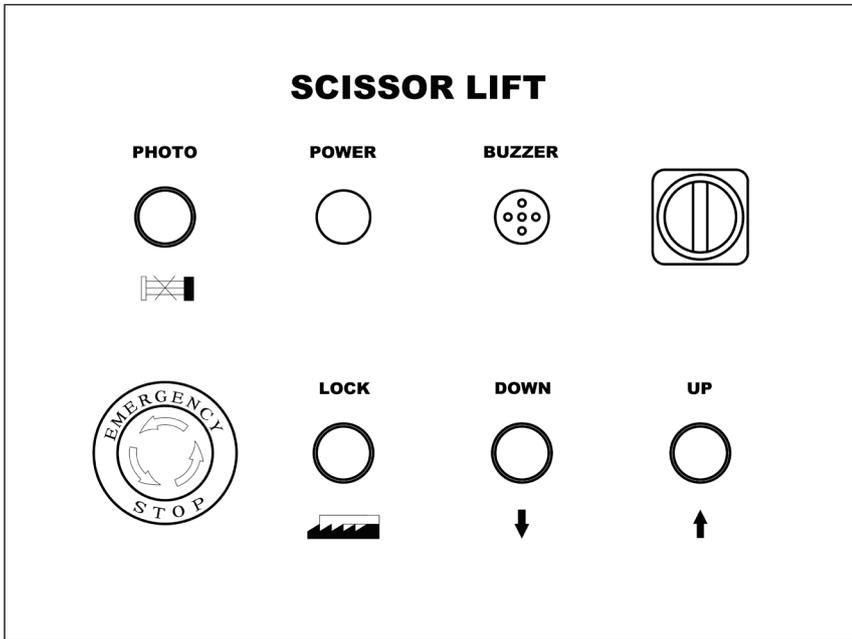
### **Kontrolle vor dem Betrieb:**

- Vor Inbetriebnahme alle Hindernisse rund um die Hebebühne entfernen.
- Auf synchronen und gleichmäßigen Hebevorgang achten.
- Die Sicherheitsklinke auf Beweglichkeit und Zuverlässigkeit prüfen.
- Kontrollieren, ob die Hebebühne in der höchsten Position automatisch stoppt.
- Keine Luftlecks an Magnetventil, Luftzylinder, Luftschläuchen und Verbindungen.
- Darauf achten, ob die Arbeitsgeräusche von Motor und Zahnradpumpe normal sind.
- Prüfen, ob das gehobene Fahrzeug bzw. andere Gegenstände die Tragfähigkeit der Hebebühne überschreiten.

### **Hinweise für den Betrieb:**

- Fahrzeuge dürfen nicht mit mehr als 5 km/h auf die Hebebühne fahren.
- Das Fahrzeug gegen Wegrollen sichern.
- Mit der Taste „UP“ (Auf) das Fahrzeug 200-300 mm anheben. Darauf achten, dass das Heben synchron erfolgt.
- Die Taste „UP“ (Auf) weiter betätigen, um das Fahrzeug auf die erforderliche Höhe anzuheben.
- Um Beschädigungen des Fahrzeugunterbodens zu vermeiden, sind entsprechende Gummiklötze zur Aufnahme zu verwenden.
- Auf synchrones Heben und Absenken achten. Wenn Unregelmäßigkeiten festgestellt werden, den Vorgang rechtzeitig stoppen und dann das Problem untersuchen und beheben.
- Prüfen, ob die Sicherungsklinke vollständig aus der Sicherungsvorrichtung heraus ist und sich Personen am Fahrzeug und an der Plattform befinden.
- Das Fahrzeug mit der Taste „DOWN“ (Ab) zum Boden bzw. auf die benötigte Höhe absenken.
- Wenn die Hebebühne für einen längeren Zeitraum nicht genutzt wird (auch über Nacht) ist die Bühne auf die niedrigste Position am Boden abzusenken.

# Anleitung zur Benutzung des Bedienfeldes



 In Gefahrensituationen, wenn die Bühne nach Loslassen der Taster nicht stoppt, drücken Sie den Notaus-Schalter.

## 8.1. Anheben des Fahrzeugs

- Das Fahrzeug in Querrichtung mittig in die Hebebühne einfahren.
- Das Fahrzeug gegen Rollen sichern. Handbremse anziehen, Gang einlegen.
- Gummiklötze auf den Aufnahmen so platzieren, dass die vom Fahrzeughersteller freigegebenen Aufnahmepunkte erreicht werden können.



**Achtung: Die Lastaufnahme muss mittig auf die Gummiklötze erfolgen!**

- Kontrollieren, dass sich keine Personen oder Gegenstände im gefährdeten Bereich der Hebebühne befinden.
- Hauptschalter einschalten.
- Fahrzeug frei heben. Taster „Up“ (Auf) am Bedienelement drücken.
- Sind die Räder frei, ist der Hubvorgang zu unterbrechen und der sichere Sitz der Gummiklötze nochmals zu überprüfen.
- Das Fahrzeug auf die gewünschte Arbeitshöhe anheben. Taste „Lock“ (Klinke) drücken, damit die Position durch die Sicherheitsklinke gesichert wird.
- Nach jedem Absetzen der Fahrzeugs sind die Positionen der Gummiklötze unter den Aufnahmepunkten nochmals zu kontrollieren und ggf. zu justieren.
- Der gesamte Hubvorgang ist stets zu beobachten. Es ist zu kontrollieren, dass sich keine Personen oder Gegenstände im gefährdeten Bereich der Hebebühne befinden.

## 8.2. Senken des Fahrzeugs

- Kontrollieren, dass sich keine Personen oder Gegenstände im gefährdeten Bereich der Hebebühne befinden.
- Fahrzeug auf gewünschte Arbeitshöhe oder in die untere Stellung absenken; Taster „Down“ (Ab) drücken. Zunächst fährt die Bühne ein Stück hoch, um die Klinke zu entlasten. Dann startet automatisch der Senkvorgang.
- Der Senkvorgang ist stets zu beobachten.
- Hat die Hebebühne die erkennbare unterste Position erreicht, sind die Gummiklötze zu entfernen. Danach kann das Fahrzeug aus der Hebebühne gefahren werden.
- Ein sofortiges Senken, ohne erst anheben zu lassen, ist möglich:
- Dazu Drucktaster „Down“ (Ab) und „Lock“ (Klinke) gleichzeitig betätigen. So senkt die Bühne direkt. Voraussetzung: Die befindet sich nicht in der Sicherheitsklinke.

## 9. Verhalten im Störfall

Bei gestörter Betriebsbereitschaft der Hebebühne kann ein einfacher Fehler vorliegen. Überprüfen Sie die Anlage auf die angegebenen Fehlerursachen.

Kann der Fehler bei Überprüfung der genannten Ursachen nicht behoben werden, ist der Matthias Werkstatt-Dienst zu benachrichtigen.



**Selbständige Reparaturarbeiten an den Sicherheitseinrichtungen der Hebebühne sowie Überprüfungen an der elektrischen Anlage dürfen nur durch Fachpersonal ausgeführt werden.**

<b>Problem: Motor läuft nicht an!</b>	
mögliche Ursachen:	Behebung:
keine Stromversorgung	Stromversorgung prüfen
Hauptschalter ist nicht eingeschaltet oder defekt	Hauptschalter prüfen
Bauseitige Hauptsicherung defekt	Sicherung prüfen ggf. tauschen
Stromzuleitung unterbrochen	Stromzuleitung prüfen
Thermoschutz vom Motor aktiv	Motor abkühlen lassen
Motor defekt	Werkstatt-Dienst benachrichtigen

<b>Problem: Motor läuft an, Last wird nicht gehoben!</b>	
mögliche Ursachen:	Behebung:
Fahrzeug ist zu schwer	Fahrzeug entladen
Eine Phase ist nicht angeschlossen bzw. verdreht	Phasen prüfen bzw. anschließen
Füllstand Hydrauliköl ist zu niedrig	Richtiges Hydraulik-Öl nachfüllen
Hydraulikventil defekt	Werkstatt-Dienst benachrichtigen
Druckbegrenzungsventil ist defekt	Werkstatt-Dienst benachrichtigen
Luft/Leckage im Hydrauliksystem	Prüfen ob Leckage vorliegt Ggf. Werkstatt-Dienst benachrichtigen

<b>Problem: Hebebühne lässt sich nicht absenken!</b>	
mögliche Ursachen:	Behebung:
Hebebühne sitzt auf Hindernis auf	Taster „Up“ (Auf) drücken, bis das Hindernis entfernt werden kann
Hydraulikventil defekt	Werkstatt-Dienst benachrichtigen
Taster „Down“ defekt	Taster prüfen lassen
Sicherungsklinke löst nicht	Werkstatt-Dienst benachrichtigen

<b>Problem: Hebebühne senkt ohne Bedienung ab</b>	
mögliche Ursachen:	Behebung:
Hydraulikleitungen undicht	Leckage beseitigen, ggf. Werkstatt-Dienst benachrichtigen
Dichtringe am Pumpenausgang beschädigt	Dichtringe erneuern, ggf. Werkstatt-Dienst benachrichtigen

## 9.1. Auffahren auf ein Hindernis

Fährt die Hebebühne beim Senken mit den Aufnahmen auf ein Hindernis auf, bleibt die Hebebühne durch den mechanischen Widerstand stehen. Damit der Gegenstand entfernt werden kann, ist der Taster „Up“ (Auf) solange zu drücken, bis das Hindernis entfernt werden kann.

## 9.2. Notablass

Ein Notablass ist ein Eingriff in die Steuerung der Hebebühne und sollte nur durch sachkundige Personen durchgeführt werden. Bei einem Defekt an der Hebebühne besteht dennoch die Möglichkeit, die Hebebühne in die unterste Position abzusenken.



**Der Notablass darf nur von Personen durchgeführt werden, die in der Bedienung der Hebebühne unterwiesen sind. Die Anleitung des „Senkens“ ist zu beachten**

### Verfahren für den Handbetrieb

- Kontrollieren, dass sich keine Personen oder Gegenstände im gefährdeten Bereich der Hebebühne befinden.
- Zuerst die beiden Sicherheitsklinken der Plattform anheben und mit einer Eisenstange „abstützen“.
- Den Netzschalter ausschalten (um ein plötzliches Einschalten der Stromversorgung zu vermeiden). Die hintere Abdeckung des Steuerkastens öffnen und das elektromagnetische Ventil A zum Absenken suchen.
- Den Handbetriebs-Bolzen für den Ölkreislauf am Ende des elektromagnetischen Ventileinsatzes zum Absenken gegen den Uhrzeigersinn lösen. Die Hebebühne beginnt, sich abzusenken. (Abbildung A). Der Senkvorgang ist stets zu beobachten. Bei Gefahr die Schraube wieder anziehen.
- Wenn die Maschine abgesenkt ist, den Handbetriebs-Bolzen für den Ölkreislauf rechtzeitig im Uhrzeigersinn zu drehen. Der Absenkvorgang im Handbetrieb ist beendet. (Abbildung B). Hebebühne solange stilllegen, bis die defekten Teile ausgetauscht wurden und sich die Hebebühne wieder in sicherheitstechnisch einwandfreien Zustand befindet.



Abbildung A



Abbildung B

## 10. Wartung und Pflege



**Vor einer Wartung sind alle Vorbereitungen zu treffen, dass bei Wartungs- und Reparaturarbeiten an der Hebebühne keine Gefahr für Leib und Leben und für Beschädigungen von Gegenständen besteht. Eine Netztrennung ist vorzunehmen. Der Arbeitsbereich um die Hebebühne ist gegen unbefugtes Betreten abzusichern.**



**Rechtsgrundlage: Zutreffende, gesetzliche und gültige Unfallverhütungsvorschriften.**

Um die größtmögliche Verfügbarkeit und Funktionsfähigkeit der Anlage zu gewährleisten, sind die aufgeführten Reinigungs-, Pflege- und Wartungsarbeiten durch eventuelle Service-Vereinbarung sicherzustellen.

Die Anlage ist in regelmäßigen Abständen – spätestens einmal pro Jahr – gemäß nachfolgendem Plan von einem Sachkundigen zu warten. Bei intensivem Betrieb und bei höherer Verschmutzung ist das Wartungsintervall zu verkürzen. Während der täglichen Nutzung ist die Gesamtfunktion der Anlage zu beobachten. Bei Störungen oder Leckagen muss der Matthias Werkstatt-Dienst benachrichtigt werden.

### 10.1. Wartungsplan der Hebebühne

#### **Tägliche Arbeiten:**

- Die Bühne ist stets sauber zu halten und abzuwischen. Kleine Lackstellen sind unverzüglich auszubessern, um spätere Korrosionsschäden zu vermeiden.
- Typen- und Hinweisschilder, Beschriftungen, Kurzbedienungsanleitungen, Sicherheitsaufkleber und Warnhinweise sind zu säubern und bei Beschädigungen auszutauschen.
- Die Gummiklötze sind auf Verschleiß zu überprüfen und ggf. zu ersetzen.
- Die Sicherheitsvorrichtungen und Endschalter müssen auf Funktion geprüft werden.
- Hebebühne auf Öl- und Luftleckagen prüfen, ggf. beseitigen.
- Bei der Montage und der Wartung ist der Zustand der Elektroleitungen immer zu prüfen. Jegliche Kabel und Leitungen müssen so gesichert sein bzw. gesichert werden, dass sie nicht gequetscht oder geknickt werden und dass sie keine beweglichen Bauteile berühren.

#### **Mindestens einmal jährlich auszuführende Arbeiten:**

- Alle Lagerpunkte und Scharniere an dieser Maschine müssen einmal pro Woche mit einem Öler geschmiert werden.
- Im Ölbehälter verbleibende Ölmenge kontrollieren. Öl ist ausreichend vorhanden, wenn der Wagen in die höchste Position gehoben werden kann. Anderenfalls Öl nachfüllen.
- Die Muttern der zugelassenen Befestigungsdübel sind mit dem vom Hersteller angegebenen Drehmomenten mittels eines eingestellten Drehmomentschlüssels nachzuziehen (Drehmomentangaben siehe Merkblatt der jeweiligen Dübelhersteller).
- Das Hydrauliköl muss einmal jährlich gewechselt werden. Der Ölstand ist stets an der oberen Grenze zu halten. Beim Wechsel des Hydrauliköls muss sich die Hebebühne auf der untersten Position befinden. Dann kann das Altöl abgelassen und Frischöl aufgefüllt werden.
- Alle beweglichen Teile sind auf Verschleiß und Schäden prüfen.

## Anzugsdrehmoment (Nm) für Schaftschrauben

Festigkeitsklasse 8.8

	0,10*	0,15**	0,20***
M8	20	25	30
M10	40	50	60
M12	69	87	105
M16	170	220	260
M20	340	430	520
M24	590	740	890

Drehmomenttabelle 8.8-10.9 D

- \* Gleitreibungszahl 0,10 für sehr gute Oberfläche, geschmiert
- \*\* Gleitreibungszahl 0,15 für gute Oberfläche, geschmiert oder trocken
- \*\*\* Gleitreibungszahl 0,20 Oberfläche schwarz oder phosphatiert, trocken

- Alle Schweißnähte sind einer Sichtprüfung zu unterziehen. Bei Rissen oder Brüchen von Schweißnähten ist die Hebebühne stillzulegen und Ihr Händler zu kontaktieren.
- Bolzen und Lagerstellen, Laufrollen, Laufflächen der Rollen reinigen, sowie auf Verschleiß überprüfen. Ggf. austauschen.
- Alle Hydraulikverschraubungen sind auf Leckage zu prüfen.
- Füllstand des Hydrauliköls überprüfen ggf. ein sauberes Öl mit einer Viskosität HLP 32 einfüllen oder komplett erneuern (1 Liter-Gebinde JM-Nr. 558 00 80). Das Hydrauliköl muss sich nach dem Einfüllen zwischen der oberen und unteren Markierung des Ölpeilstabes befinden.
- Pulverbeschichtung überprüfen ggf. ausbessern. Beschädigungen durch äußere Einwirkungen sind sofort nach Erkennen zu behandeln. Bei Nichtbehandlung der Stellen kann durch Unterwanderung von Ablagerungen aller Art die Pulverbeschichtung weiträumig und dauerhaft beschädigt werden. Rost wird durch mechanische Beschädigungen, Verschleiß, aggressive Ablagerungen (Streusalz, auslaufende Betriebsflüssigkeiten), mangelhafte oder nicht durchgeführte Reinigung hervorgerufen. Diese Stellen sind leicht anzuschleifen (120 Korn), zu reinigen und zu entfetten. Danach mit einem geeigneten Ausbesserungslack (RAL Nr. 7016 beachten) nacharbeiten.
- Prüfung aller Sicherheitseinrichtungen. (Endschalter, Ausschalter, Fußabweiser, Sicherungsbleche etc.)
- Überprüfen Sie die elektrischen Leitungen sowie deren Kabelkanäle auf Beschädigungen.
- Hydraulische Schlauchleitungen:  
Unter normalen Umständen sind die Schlauchleitungen alle 6 Jahre (Betriebsdauer einschließlich max. 2 Jahre Lagerdauer) zu ersetzen.  
Unter erhöhten Bedingungen (z.B. Mehrschicht, kurze Taktzeiten und Druckimpulse, starke innere und äußere Einflüsse, welche die Verwendungsdauer stark reduzieren) beträgt das empfohlene Auswechselintervall 2 Jahre.

### Arbeiten nach Bedarf:

- Kolbenstangen der Hubzylinder mit Druckluft von Sand und Schmutz befreien. Die Kolbenstangen mit einem säurefreien Öl leicht benetzen.
- Die Abstreifer der Hubzylinder sind zu säubern und auf Beschädigungen zu überprüfen.
- Einfetten der beweglichen Teile.

## 10.2. Reinigung der Hebebühne

Eine regelmäßige und sachkundige Pflege dient der Werterhaltung der Hebebühne. Außerdem kann sie auch eine der Voraussetzungen für den Erhalt von Gewährleistungsansprüchen bei eventuellen Korrosionsschäden sein. Der beste Schutz für die Hebebühne ist die regelmäßige Beseitigung von Verunreinigungen aller Art. Dazu gehören vor allem:

- Streusalz
- Sand, Kieselsteine, Erde
- Industriestaub aller Art
- Wasser; auch in Verbindung mit anderen Umwelteinflüssen
- Aggressive Ablagerungen aller Art
- Dauernde Feuchtigkeit durch unzureichende Belüftung

Wie oft die Hebebühne gereinigt werden soll, hängt unter anderem von der Häufigkeit der Benutzung, vom Umgang mit den Hebebühnen, von der Sauberkeit der Werkstatt und von dem Standort der Hebebühne ab. Weiterhin ist der Grad der Verschmutzung abhängig von der Jahreszeit, den Witterungsbedingungen und von der Belüftung der Werkstatt. Unter ungünstigen Umständen kann eine wöchentliche Reinigung der Hebebühne notwendig sein, aber auch eine monatliche Reinigung kann durchaus genügen.

Verwenden Sie zur Reinigung keine aggressiven und scheuernden Mittel, sondern schonende Reiniger z.B. ein handelsübliches Spülmittel und lauwarmes Wasser.

- Verwenden Sie zur Reinigung keine Hochdruckreiniger (z.B. Dampfstrahler).
- Entfernen Sie alle Verschmutzungen sorgfältig mit einem Schwamm ggf. mit einer Bürste.
- Achten Sie darauf, dass keine Rückstände des Reinigungsmittels auf den Hebebühnen zurück bleibt.
- Die Hebebühne ist nach dem Reinigen mit einem Lappen trocken zu reiben und mit einem Wachs oder Ölspray einsprühen.
- Bewegliche Teile (Bolzen, Lagerstellen) sind nach Angaben zu schmieren bzw einzuölen.
- Beim Reinigen des Werkstattbodens ist darauf zu achten, dass keine aggressiven Reinigungsmittel mit den Oberflächen der Hebebühne in Berührung kommen. Dauerhafter Kontakt mit jeder Art von Flüssigkeit ist untersagt.

## 11. Sicherheitsüberprüfung

Die Sicherheitsüberprüfung ist zur Gewährleistung der Betriebssicherheit der Hubanlage erforderlich. Sie ist durchzuführen:

1. Vor der ersten Inbetriebnahme nach dem Aufstellen der Hubanlage  
**Verwenden Sie das Formblatt „Einmalige Sicherheitsüberprüfung vor Inbetriebnahme“ (siehe Punkt 14)**
2. Nach der ersten Inbetriebnahme regelmäßig in Abständen von längstens einem Jahr  
**Verwenden Sie das Formblatt „Regelmäßige Sicherheitsüberprüfung und Wartung“ (siehe Punkt 15)**
3. Nach Änderungen an der Konstruktion der Hubanlage  
**Verwenden Sie das Formblatt „Außerordentliche Sicherheitsprüfung“ (siehe Punkt 16)**



**Die einmalige und regelmäßige Sicherheitsüberprüfung muss von einem Sachkundigen durchgeführt werden. Es wird empfohlen gleichzeitig eine Wartung vorzunehmen..**



**Nach Änderungen der Konstruktion (zum Beispiel Veränderung der Tragfähigkeit oder Veränderung der Hubhöhe) und nach wesentlichen Instandsetzungen an tragenden Teilen (z. B. Schweißarbeiten) ist eine Überprüfung durch einen Sachverständigen erforderlich (außerordentliche Sicherheitsüberprüfung).**

Dieses Prüfbuch enthält Formulare mit aufgedrucktem Prüfplan für die Sicherheitsüberprüfung. Verwenden Sie bitte das entsprechende Formular, protokollieren Sie den Zustand der geprüften Hebebühne und belassen Sie das vollständig ausgefüllte Formular in diesem Prüfbuch.

## 12. Montage und Inbetriebnahme

### 12.1. Aufstellungsrichtlinien

- Die Aufstellung der Hebebühne erfolgt durch geschulte Service-Techniker des Herstellers oder den Vertragshändler. Falls der Betreiber über entsprechend geschulte Service-Techniker verfügt, kann die Hebebühne auch von ihm aufgestellt werden. Die Aufstellung ist gemäß der Montageanleitung durchzuführen.
- Die serienmäßige Hebebühne darf nicht in explosionsgefährdeten Räumen, in freier Umgebung oder in Wasshallen aufgestellt werden.
- Vor der Aufstellung ist ein ausreichendes Fundament nachzuweisen oder gemäß den Richtlinien des Fundamentplanes zu erstellen. Der Aufstellplatz muss eben sein. Fundamente im Freien und in Räumen, in denen mit Winterwitterung oder Frost zu rechnen ist, sind frosttief zu gründen.
- Für den elektrischen Anschluss sind bauseitig 3 Phasen + PE, 400V, 50Hz bereitzustellen. Die Zuleitung ist bauseitig gemäß VDE0100 mit 16 Ampere träge entsprechend abzusichern. Der Mindestleiterquerschnitt beträgt 2,5 mm<sup>2</sup>. Die Anschlussstelle befindet sich am Bedienaggregat.
- Zum Schutz der elektrischen Kabel sind sämtliche Kabeldurchführungen mit Kabeltüllen oder flexiblen Kunststoffrohren auszustatten.
- Nach erfolgter Montage der Hebebühne muss vor der ersten Inbetriebnahme bauseitig (Betreiber) der Schutzleiter der Hebebühne nach IEC Richtlinien (60364-6-61) geprüft werden. Empfohlen wird auch eine Isolationswiderstandsprüfung.
- Nach erfolgter Montage muss der Sicherheitsaufkleber sichtbar angebracht werden.
- Das Mitfahren von Personen auf der Hebebühne ist nicht gestattet.

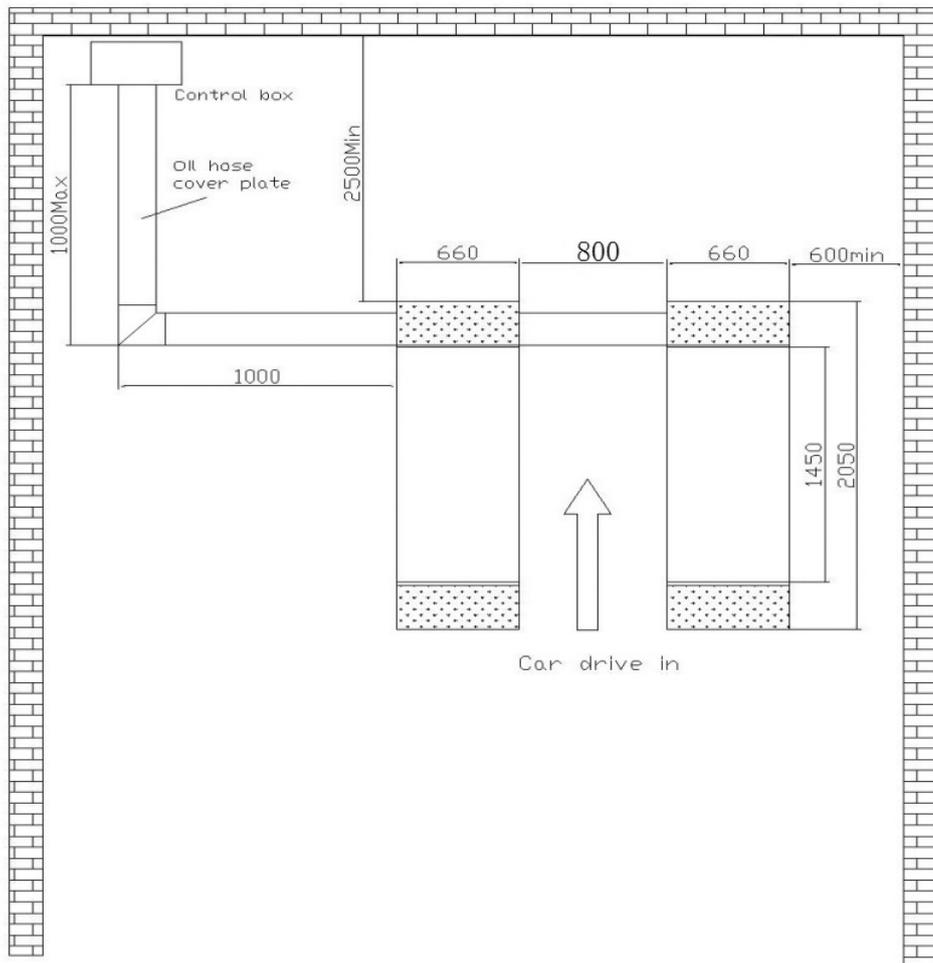
 <p>Halten Sie ausreichend Sicherheitsabstand von der Hebebühne während des Betriebs.</p>	 <p>Entfernen Sie sich von der Hebebühne, wenn Fahrzeug zu kippen droht.</p>	 <p>Bedienung der Hebebühne nur befähigte Mitarbeiter.</p>	 <p>Beim Absenken der Hebebühne dürfen sich keine Gegenstände unter dem Fahrzeug befinden.</p>
 <p>Vermeiden Sie ein Aufschaukeln des angehobenen Fahrzeugs.</p>	 <p>Entfernen Sie Füße und Hände beim Absenken der Hebebühne.</p>	 <p>Einseitiges Heben des Fahrzeugs ist verboten.</p>	 <p>Änderungen an den Sicherheitseinrichtungen der Hebebühne sind verboten.</p>
 <p>Entfernen Sie die Füße beim Senken der Hebebühne.</p>	 <p>Achten Sie auf die Lastverteilung und den Schwerpunkt des Fahrzeugs.</p>	 <p>Halten Sie die Hebebühne regelmäßig sauber und vermeiden Sie Wasser und Schmutz.</p>	 <p>Lesen Sie vor Gebrauch der Hebebühne die Gebrauchsanleitung und Sicherheitshinweise.</p>
 <p>Positionieren Sie das Fahrzeug mittig zur Hebebühne.</p>	 <p>ACHTUNG: Hochspannung in der Bedieneinheit.</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Bei Missachtung der Gebrauchsanleitung und Sicherheitshinweise kann es zu Personenschäden kommen.</li> <li>2. Prüfen Sie täglich die Funktion und Sicherheitseinrichtung der Hebebühne, um Unfälle zu vermeiden.</li> <li>3. Bitte sichern Sie die Hebebühne im angehobenen Zustand durch Nutzung der Sicherheitsklinke.</li> </ol>	

## 12.2 Aufstellen und Verdübeln der Hebebühne

### Schematische Darstellung der Ausrüstung

Das Bedienaggregat kann rechts oder links angeordnet werden.

(Control box – Steuerkasten, oil hose cover plate – Abdeckplatte Ölschlauch, car drive in – Fahrzeugeinfahrt)



- Bitte beachten Sie die Fundamentvorgaben (siehe Punkt 6.5)
- Die Hebebühne gemäß der obigen Zeichnung am gewünschten Aufstellungsort positionieren und ausrichten.
- Die Löcher für die Dübelbefestigungen durch die Bohrungen in den Grundplatten setzen. Die Bohrlöcher durch Ausblasen mit Luft säubern. Die Sicherheitsdübel in die Bohrungen einführen (siehe 12.12 für genauere Angaben).
- Der Hersteller empfiehlt z.B. Hilti Injektionsanker oder gleichwertige Dübel anderer Dübelhersteller (mit Zulassung) unter Beachtung deren Bestimmungen.
- Vor dem Verdübeln der Hebebühne ist zu überprüfen, ob der tragende Beton mit der Qualität C20/25 (B25) und Bewehrung bis zur Oberkante des Fertigfußbodens reicht. In diesem Falle ist die Dübellänge gemäß Datenblatt zu ermitteln. Befindet sich ein Bodenbelag (Fliesen, Estrich) auf dem tragenden Beton, muss die Dicke dieses Belags ermittelt werden und die Dübellänge auszuwählen.
- Exakt überprüfen, ob sich die Fahrbahnen in Längs- und Querrichtung in Waage befinden. Ggf. mit geeigneten Unterlagen (Blechstreifen) ausnivellieren und den Kontakt zum Fußboden herstellen.  
Um vertikale Schwingungen der Säule zu vermeiden ist es notwendig, die Unterlagen nicht nur am Rand der Grundplatte zu positionieren sondern auch zur Mitte hin.
- Die Dübel mit dem erforderlichen Drehmoment anziehen (siehe die Bestimmungen des Dübelherstellers). Ist der Dübel mit dem geforderten Drehmoment angezogen, so liegt die gewölbte Unterlegscheibe flach auf der Grundplatte. Eine sichere Dübelverbindung ist somit gewährleistet



**Jeder Dübel muss sich mit dem erforderlichen Drehmoment anziehen lassen. Mit geringerem Drehmoment ist der sichere Betrieb der Hebebühne bzw. Standsicherheit nicht gewährleistet.**

### 12.3. Montage der Fahrschienen

- Die beiden Plattformen der Hebebühne in Position bringen.
- Das Festlager und die Zylinderlagerung befindet sich vorn an der Hebebühne (Richtung der Fahrzeugauffahrt).
- Mit einem Gabelstapler oder anderem Hebezeug die Fahrbahnen heben (Abbildung A) und darauf achten, dass die Sicherheitsvorrichtungen der Hebebühne eingeschaltet und verriegelt sind.

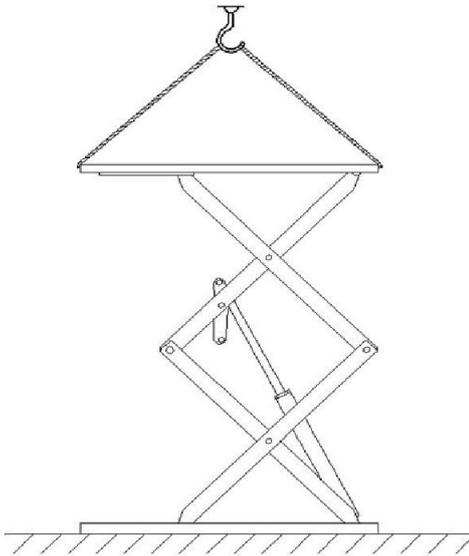


Abbildung A



Um einen Ausfall der Sicherheitsvorrichtungen der Hebebühne zu verhindern, kann im mittleren Teil des Verbindungsholms ein Stück Kantholz eingesetzt werden. Wenn die Hydraulikanlage nicht vollständig mit Hydrauliköl versehen ist, darf nicht unter der Hebebühne gearbeitet werden und es dürfen keine Hebe- bzw. Absenkbewegungen erfolgen.

Beim Bewegen der Hebebühnen-Fahrschienen ist der Abstand zwischen den beiden Seiten einzustellen. Darauf achten, dass die beiden Fahrschienen parallel sind.

## 12.4. Nivellierung der Fahrschienen

- Mit Wasserwaage die Einstellschrauben auf beiden Seiten der Grundplatte einstellen.
- Wenn die Plattform aufgrund von Unebenheiten des Untergrundes nicht nivelliert ist, die betreffenden Stellen mit Unterlegscheiben oder Blechstreifen unterfüttern (Abbildung A).
- Nach Nivellierung das mittige Spreizteil der Ankerbolzen einsetzen und mit einem schweren Hammer einschlagen.
- Die Muttern der Ankerbolzen festziehen.

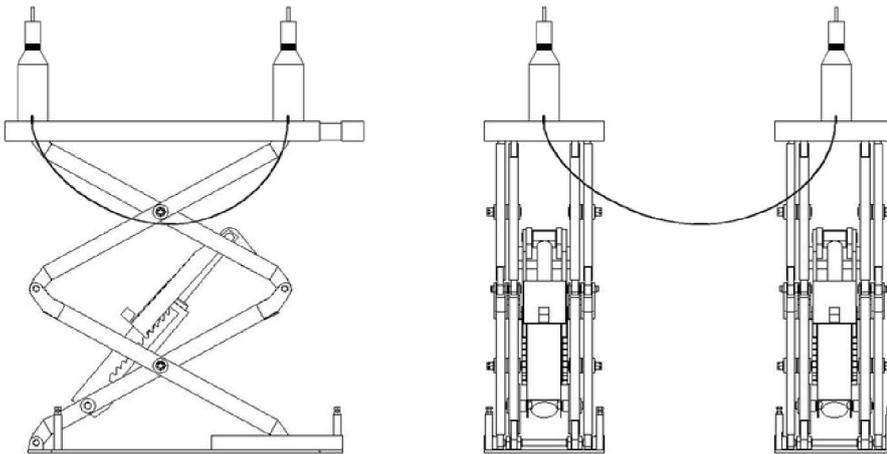


Abbildung A

Bringen Sie den Aufkleber des Fahrzeugschwerpunktes gemäß Zeichnung an.



Size:30X600mm



## 12.5. Leitungsverbindung

Elektro- und Ölleitungen nach den Zeichnungen Schaltplan und Ölschlauchanschluss Punkt 6 anschließen.



Erst nach dem Anschluss des Hydrauliksystems kann der Druckluftkreislauf angeschlossen werden. Darauf achten, dass Ölleitung, Kabel und Luftleitung nicht beschädigt werden.

Beim Anschluss von Öl- und Luftleitung besonders darauf achten, dass keine Fremdkörper in den Kreislauf gelangen und das Hydrauliksystem beschädigen können.

### 12.5.1. Elektrischer Anschluss



Zur Montage der Netzleitung unbedingt sicherstellen, dass die Stromzufuhr abgeschaltet ist. Zur Montage ist eine geeignete Zuleitung von 400 V mit mindestens  $5 \times 2,5 \text{ mm}^2$  zu verwenden. Die Absicherung muss mit 16 Amp. träge erfolgen. Der Anschluss darf nur durch geschulte und berechnete Personen hergestellt werden.

- Die Frontabdeckung des Steuerkastens öffnen.
- Anschluss der Stromversorgung: Die dreipoligen und Vierleiter-Anschlusskabel für 400 VAC (Kabelquerschnitt  $4 \times 2,5 \text{ mm}^2$ ) zur Stromversorgung werden an die mit L1, L2, L3, und PE beschrifteten Eingangsklemmen im Steuerkasten angeschlossen. Der PE-Erdleiter wird zuerst unter dem mit „Ground“ (Erde) gekennzeichneten Bolzen (Abbildung A) und dann unter dem mit „Ground“ (Erde) gekennzeichneten Bolzen der zwei Plattformen angeschlossen.
- Wenn die Hebebühne mit 230 V einphasig betrieben wird, ist der Anschluss am Transformator und am Motor zu verändern (Abbildung B).

1	3	4	5
PE	L1	L2	L3

Abbildung A

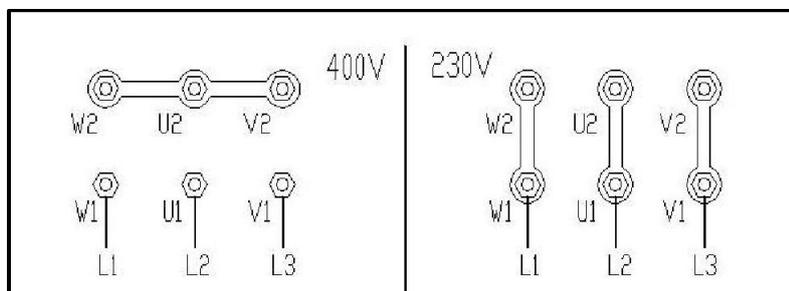


Abbildung B

## 12.5.2. Anschluss der Hydraulikleitung



Die Montage der Ölleitungen darf nur durch qualifizierte Personen durchgeführt werden. Beachten Sie, dass bei der Verbindung der Ölleitungen keine Fremdkörper ins System gelangen. Schließen Sie die Ölleitungen gemäß Punkt 6.8 an

- Hydraulikleitung vom Arbeitsventil G und H (siehe Punkt 6.8, Seite 20) des Steuerkastens zum Ölzylinder führen und dort anschließen.
- Beim Anschließen der Schläuche darauf achten, dass die Anschlüsse der Schläuche geschützt werden, damit keine Verunreinigungen in den Hydraulikkreis eindringen können.



Beim Anschließen der Schläuche darauf achten, dass die Schläuche nicht verwechselt werden. Beim Standardeinbau befindet sich der Steuerkasten in Fahrtrichtung links. Wenn er rechts angeordnet wird, sind die Schläuche entsprechend anzupassen.

### 12.5.3. Anschluss der Luftleitung



Die Druckluftleitung gemäß Punkt 6.7 anschließen. Die Arbeiten dürfen nur durch autorisiertes Fachpersonal erfolgen.

- Das Rohr zur Druckluftzufuhr mit den Anschlüssen der Luftversorgung mit dem elektromagnetischen Pneumatik-Ventil im Steuerkasten verbinden (Abbildung A).
- Nach der Zeichnung Punkt 6.7. die Druckluftleitung vom elektromagnetischen Ventil zum Anschluss an die Klinke verbinden (Abbildung B). Die Bühne muss sich dazu im angehobenen Zustand befinden.
- Darauf achten, dass keine Verunreinigungen in den Druckluftkreis eindringen können.
- Zur Verlängerung der Lebensdauer der Pneumatikkomponenten und zur Betriebssicherheit die Druckluftleitung an den zusätzlich eingebauten Ölabscheider anschließen, der sich vorn am Steuerkasten befindet.



Abbildung A

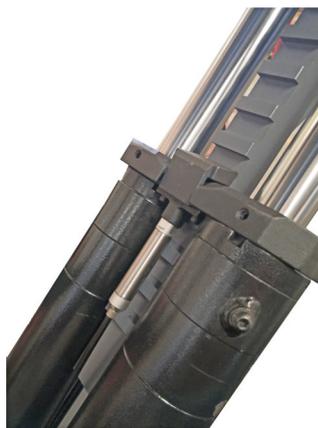


Abbildung B

Damit der Luftkreislauf gleichmäßig und ungestört funktionieren kann, darf die Druckluftleitung beim Einbau nicht geknickt werden.

Um Funktionsstörungen der Pneumatikbauteile zu vermeiden, ist ein zusätzlicher Ölabscheider für die Druckluft zu installieren, bevor die Zuleitung zu den Anschlüssen des elektromagnetischen Druckluftventils im Steuerkasten geführt wird.

## 12.6. Befüllung und Entlüftung des Hydrauliksystems

- Stellen Sie sicher, dass die Hydraulikanlage sauber ist und Verunreinigungen vermieden werden.
- Füllen Sie 16 l Hydrauliköl HLP 32 JM-Nr. 558 00 82 in den Ölbehälter ein.
- Schalten Sie die Bühne an und betätigen Sie dann die „Up“ (Auf)-Taste. Stellen Sie sicher, dass die Bühne anhebt, andernfalls überprüfen Sie die Stromzufuhr und die richtige Polung.
- Fahren Sie die Bühne auf die unterste Position.

### Anweisung zur Bedienung der Taste „PHOTO“

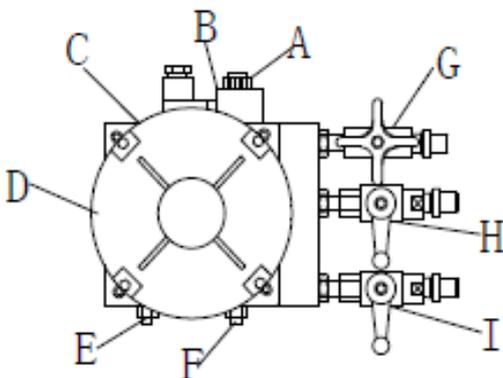
Die Taste „PHOTO“ ist bei der ersten Installation zu verwenden, um die Niveaustufen der beiden Aufnahmen einzustellen.

In zwei Situationen erfolgt kein Heben und Senken, Sperrfunktion-

- Die Taste „PHOTO“ ist zu drücken, bevor der Anwender eine andere Taste betätigt, wenn sich die Plattform in der tiefsten Position befindet.
- Die Taste „PHOTO“ beim Einstellen betätigen.
- Im Normalbetrieb darf die Taste „PHOTO“ nicht verwendet werden. Diese Taste dient nur zur Einstellung.

### Einstellung der Ölmenge

- Alle 3 Kugel-Sperrventile öffnen (Ventil G 1-2 mal gegen den Uhrzeigersinn drehen, Hebel des Ventils H und I parallel zum Ventilgehäuse stellen).
- Die Taste „UP“ (Auf) SB1 drücken, der Motor beginnt, beide Plattformen in die oberste Position zu fahren.
- Ventil G schließen (Ventil G 1-2 mal im Uhrzeigersinn drehen).
- Durch Lösen der Schrauben oben an den Hauptzylindern Luft ablassen, dann Taste „UP“ (Auf) SB1 drücken. Die Schrauben fest ziehen, wenn keine Luft mehr aus dem Ölzylinder austritt.
- Das Ventil G öffnen (Ventil G 1-2 mal im Uhrzeigersinn drehen) und das Ventil H und I schließen. (Hebel des Ventils H und I senkrecht zum Ventilgehäuse stellen). Mit der Taste „DOWN“ (Ab) SB2 beide Plattformen zum Boden ablassen.
- Schritte 2 bis 5 vier bis fünfmal wiederholen, bis keine Luft mehr austritt.
- Den Ablauf zur Öleinstellung und zum Entlüften abschließen.



### Nivellierung der Aufnahmen

- Mit der Taste „UP“ (Auf) SB1 beide Aufnahmen auf etwa 500 mm heben.
- Ventil G schließen und Ventil H ODER I öffnen.
- Durch Tippen der Tasten „UP“ (Auf) und „DOWN“ (Ab) die Plattformbewegung nach oben oder unten so einstellen, dass sie auf dem gleichen Niveau erfolgt. Dann das Ventil I oder H schließen und das Ventil G öffnen.
- Prüfen, ob die beiden Sicherheitsklinken beweglich sind und prüfen, ob keine Undichtigkeiten im Hydraulik- und Druckluftsystem auftreten.



**Während der Öleinstellung darf die Hebebühne nicht beladen sein.**

## 12.7. Inbetriebnahme



**Vor der Inbetriebnahme muss die einmalige Sicherheitsüberprüfung durchgeführt werden (Formular „Einmalige Sicherheitsüberprüfung“ verwenden).**

Erfolgt die Aufstellung der Hebebühne durch einen Sachkundigen (werksgeschulter Monteur), führt dieser die Sicherheitsüberprüfung durch. Erfolgt die Aufstellung durch den Betreiber, ist ein Sachkundiger mit der Sicherheitsüberprüfung zu beauftragen. Der Sachkundige bestätigt die fehlerfreie Funktion der Hebebühne auf dem Aufstellungs-Protokoll und dem Formular für die einmalige Sicherheitsüberprüfung und gibt die Hebebühne zur Nutzung frei.



**Nach der Inbetriebnahme muss das Aufstellungsprotokoll ausgefüllt an den Matthias Werkstatt-Dienst (Fax 040 / 73 44 17-199) gesendet werden.**

Führen Sie zunächst einen Probelauf der Hebebühne im unbelasteten Zustand durch. Nach erfolgreichem Test und unter Berücksichtigung des Formulars „Einmalige Sicherheitsüberprüfung“ muss nun ein zweiter Probelauf im belasteten Zustand erfolgen.

### **Funktionstest ohne Last:**

- Stromversorgung „QS“ einschalten.
- Die Taste „UP“ (Auf) SB1 betätigen. Darauf achten, dass der Hebevorgang synchron und gleichmäßig erfolgt.
- Prüfen, dass die Obergrenze der Aufnahmen korrekt und zuverlässig erreicht wird. Stellen Sie den Endschalter auf eine Höhe von 1.850 mm ein, andernfalls kann es zu Beschädigungen der Hydraulikzylinder kommen.
- Die Taste „LOCK“ (Sperren) SB3 betätigen. Kontrollieren, ob sich die Sicherheitskralle in der richtigen Position befindet und Undichtigkeiten in der Öl- und Druckluftleitung auftreten.



**Beim Testen der Hebebühne dürfen sich an den beiden Seiten sowie unterhalb der Hebebühne keine Personen oder Gegenstände befinden. Bei Auftreten von Unregelmäßigkeiten rechtzeitig stoppen. Wenn die Hindernisse beseitigt sind, den Test wiederholen.**

### **Funktionstest unter Last**

- Ein Fahrzeug, dessen Gewicht das maximale Tragfähigkeit der Hebebühne nicht überschreitet, auffahren und den Fahrer aussteigen lassen.
- Die Taste „UP“ (Auf) SB1 betätigen. Die Hebebühne nach oben fahren und darauf achten, dass der Hebevorgang synchron und gleichmäßig erfolgt.
- Kontrollieren, ob Mechanik und Hydraulikpumpe normal arbeiten.
- Prüfen, dass die Obergrenze der Aufnahmen korrekt und zuverlässig erreicht wird.
- Die Taste „LOCK“ (Sperren) SB3 betätigen. Kontrollieren, ob sich die Sicherheitsklinke in der richtigen Position befindet und keine Undichtigkeiten in der Öl- und Druckluftleitung auftreten.



**Beim Testen der Hebebühne dürfen sich an den beiden Seiten sowie unterhalb der Hebebühne keine Personen oder Gegenstände befinden. Bei Auftreten von Unregelmäßigkeiten rechtzeitig stoppen. Wenn die Hindernisse beseitigt sind, den Test wiederholen.**

## 12.8. Wechsel des Aufstellungsortes

Zum Wechsel des Aufstellungsortes sind die Vorbedingungen entsprechend den Aufstellungsrichtlinien zu schaffen. Der Standortwechsel ist gemäß nachfolgendem Ablauf vorzunehmen.

- Hebebühne auf ca. 500 mm hochfahren.
- Hauptschalter ausschalten.
- Netztrennung vornehmen.
- Alle Abdeckungen lösen und entfernen.
- Ölbehälter entleeren.
- Die Druckluftleitung zur Sicherungsklinke der Gegenseite lösen.
- Hydraulikleitungen zwischen den Zylindern lösen. Ggf. Hydraulikanschlüsse mit Blindstopfen abdichten.
- Verdübelung der Grundplatten lösen.
- Hebebühne an den neuen Aufstellungsort transportieren.
- Aufbauen der Hebebühne entsprechend der Vorgehensweise beim Aufstellen und Verdübeln vor der ersten Inbetriebnahme.

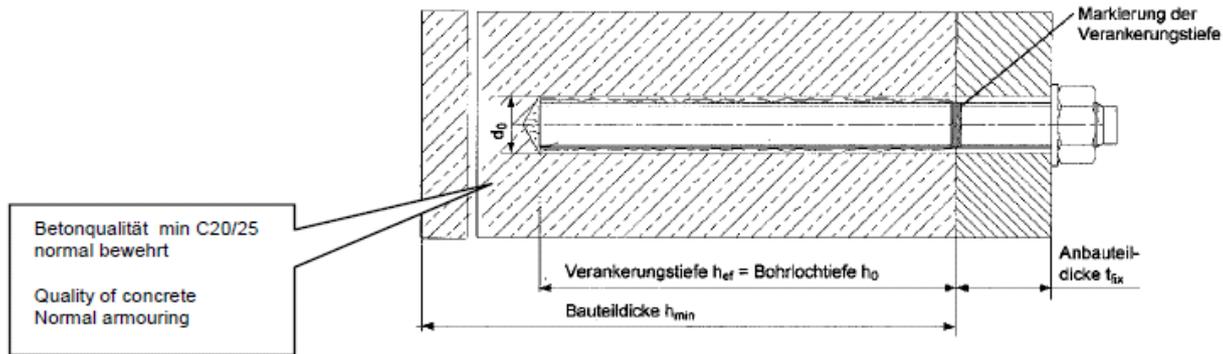


**Es sind neue Dübel zu verwenden. Die alten Dübel sind nicht mehr verwendungsfähig!**



**Vor der Wiederinbetriebnahme muss eine Sicherheitsüberprüfung durch einen Sachkundigen durchgeführt werden (Formular regelmäßige Sicherheitsüberprüfung verwenden).**

## 12.9. Auswahl der Dübellänge



Änderungen vorbehalten!  
subject to alterations!  
sous réserve des modifications!

### Hilti Injektionsdübel

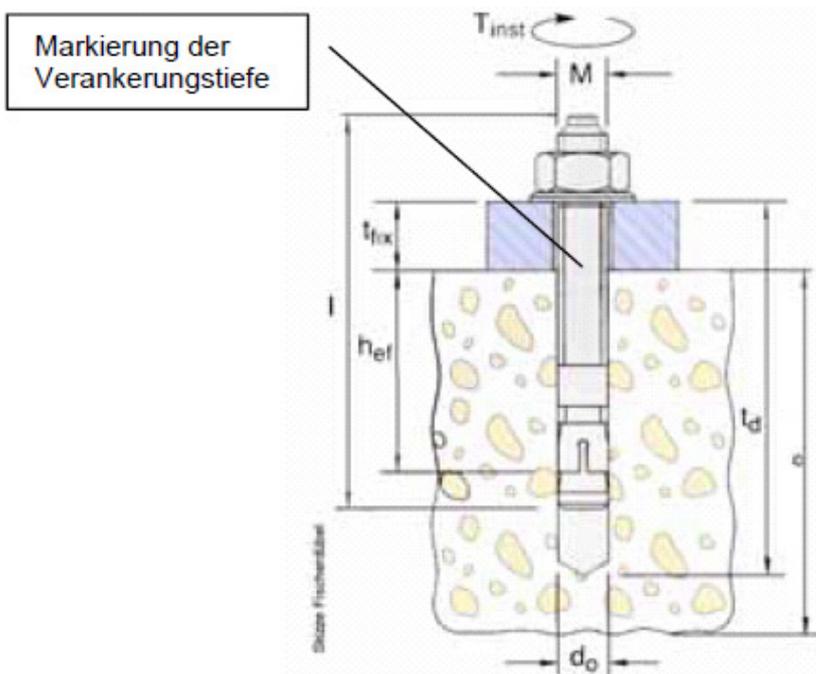
Betonboden / concrete floor		ohne Bodenbelag / without floor pavement (tiles)		
Dübel type of dowel type de cheville		HIT-V-5.8 M10x130	HIT-V-5.8 M12x150 Art.Nr.387061	HIT-V-5.8 M16x200 Art.Nr.956437
Bohrteife (mm) drilling depth Profondeur de l'alsage	<b>h<sub>0</sub></b>	90	108	144
Mindestverankerungstiefe (mm) min.anchorage depth Profondeur minimale d'ancrage	<b>h<sub>ef</sub></b>	90	108	144
Betonstärke (mm) thickness of concrete Epaisseur du béton	<b>H<sub>min</sub></b>	min.120	min.138	min.180
Bohrerdurchmesser (mm) diameter of bore Diamètre de l'alsage	<b>d<sub>0</sub></b>	12	14	18
Bauteildicke (mm) thickness of the lift-piece Epaisseur de la pièce	<b>t<sub>fix</sub></b>	max.17	max.19	23
Anzugsdrehmoment (Nm) turning moment moment d'une force	<b>T<sub>inst</sub></b>	20	40	80
Gesamtlänge (mm) Total length Longueur totale	<b>l</b>	130	150	200
Gewinde Thread fil	<b>M</b>	10	12	16
Stückzahl piece number nombre des pièces	a	4		
	b	8		
	c	10		
	d	12		
	e	14		
	f	16		
	g	28		

Die Montageanweisung des Dübelherstellers ist Folge zu leisten.  
Bei Bodenbelag (Estrich/Fliesen) sind längere Dübel zu verwenden.

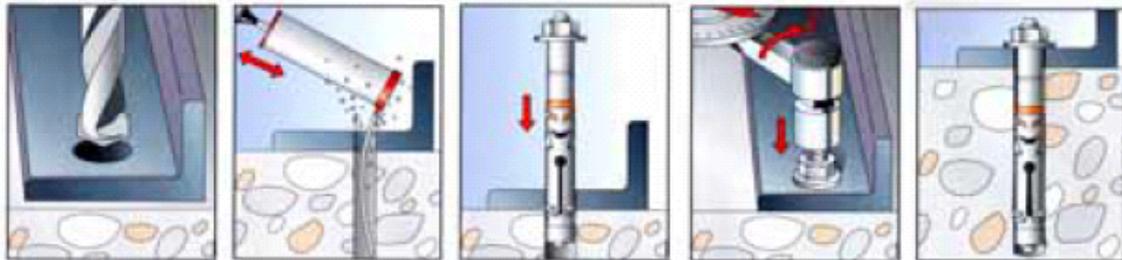
Observe necessarily the installation description of the dowel manufacturer.  
Use longer dowels with version with floor pavement and tiles

Es können auch gleichwertige Injektionsdübel anderer Hersteller (mit Zulassung) unter Beachtung deren Bestimmungen verwendet werden.  
It is possible to use equivalent injections dowels (with license) of other manufacturer but observe their regulations.  
Des chevilles des autres marques (autorisées) peuvent aussi être choisies en respectant les directives du fabricant.





### Montage



Es können auch gleichwertige Sicherheitsdübel anderer Hersteller (mit Zulassung) unter Beachtung deren Bestimmungen verwendet werden.  
It is possible to use equivalent safety-dowels (with license) of other manufacturer but observe their regulations.  
Des chevilles des autres marques (autorisées) peuvent aussi être choisies en respectant les directives du fabricant.

## 13. Ersatzteilliste

Eine Ersatzteilliste mit Explosionszeichnungen, um Verschleiß- und Ersatzteile zu bestimmen, ist separat erhältlich.

## 14. Einmalige Sicherheitsprüfung vor Inbetriebnahme

Seriennummer: .....

Ausfüllen und im Prüfbuch belassen

Prüfschritt	in Ordnung	Mängel fehlt	Nach- prüfung	Bemerkung
Typenschild .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Bedienungsanleitung .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Tragfähigkeitsangabe an der Anlage .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktion Hauptschalter .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktion Taster „HEBEN, SENKEN“ .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Allgemeinzustand der Anlage .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand/Funktion Fußabweiser (optional) .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand/Funktion Rampen/Rollen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Sicherung der Bolzen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Bolzen und Lagerstellen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Tragkonstruktion (Verformung, Risse) .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Aggregat .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Abdeckungen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Lackierung .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Kolbenstangen und Abstreifer .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Dichtigkeit Hydraulikanlage .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Füllstand Hydrauliköl .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Hydraulikleitungen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Hydraulikverschraubungen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Elektroleitungen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Schweißnähte .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Anzugsmoment Befestigungsdübel .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Anzugsmoment Befestigungsschrauben .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Polymerauflagen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Betonboden (Risse) .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktion CE-Stop und Warnsignal (optional) .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktion Ausgleichen der Schienen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktionstest Anlage mit Last .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____

\*) zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!

Sicherheitsprüfung durchgeführt am: \_\_\_\_\_

Durchgeführt durch Firma: \_\_\_\_\_

Name, Anschrift Sachkundiger: \_\_\_\_\_

Ergebnis der Prüfung:  Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich

Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben bis \_\_\_\_\_

Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Sachkundiger

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Betreiber

### Bei erforderlicher Mängelbeseitigung

Mängel beseitigt am: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Betreiber

(für die Nachprüfung ist ein neues Formular zu verwenden!)



## 15. Regelmäßige Sicherheitsprüfung und Wartung

Seriennummer: .....

Ausfüllen und im Prüfbuch belassen

Prüfschritt	in Ordnung	Mängel fehlt	Nach- prüfung	Bemerkung
Typenschild .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Bedienungsanleitung .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Tragfähigkeitsangabe an der Anlage .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktion Hauptschalter .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktion Taster „HEBEN, SENKEN“ .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Allgemeinzustand der Anlage .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand/Funktion Fußabweiser (optional) .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand/Funktion Rampen/Rollen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Sicherung der Bolzen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Bolzen und Lagerstellen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Tragkonstruktion (Verformung, Risse) .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Aggregat .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Abdeckungen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Lackierung .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Kolbenstangen und Abstreifer .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Dichtigkeit Hydraulikanlage .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Füllstand Hydrauliköl .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Hydraulikleitungen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Hydraulikverschraubungen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Elektroleitungen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Schweißnähte .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Anzugsmoment Befestigungsdübel .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Anzugsmoment Befestigungsschrauben .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Polymerauflagen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Betonboden (Risse) .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktion CE-Stop und Warnsignal (optional) .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktion Ausgleichen der Schienen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktionstest Anlage mit Last .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____

*\*) zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!*

Sicherheitsprüfung durchgeführt am: \_\_\_\_\_

Durchgeführt durch Firma: \_\_\_\_\_

Name, Anschrift Sachkundiger: \_\_\_\_\_

Ergebnis der Prüfung:  Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich  
 Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben bis \_\_\_\_\_  
 Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift Sachkundiger

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift Betreiber

### Bei erforderlicher Mängelbeseitigung

Mängel beseitigt am: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift Betreiber

*(für die Nachprüfung ist ein neues Formular zu verwenden!)*



Seriennummer: .....

Ausfüllen und im Prüfbuch belassen

Prüfschritt	in Ordnung	Mängel fehlt	Nach- prüfung	Bemerkung
Typenschild .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Bedienungsanleitung .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Tragfähigkeitsangabe an der Anlage .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktion Hauptschalter .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktion Taster „HEBEN, SENKEN“ .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Allgemeinzustand der Anlage .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand/Funktion Fußabweiser (optional) .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand/Funktion Rampen/Rollen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Sicherung der Bolzen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Bolzen und Lagerstellen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Tragkonstruktion (Verformung, Risse) .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Aggregat .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Abdeckungen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Lackierung .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Kolbenstangen und Abstreifer .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Dichtigkeit Hydraulikanlage .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Füllstand Hydrauliköl .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Hydraulikleitungen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Hydraulikverschraubungen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Elektroleitungen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Schweißnähte .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Anzugsmoment Befestigungsdübel .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Anzugsmoment Befestigungsschrauben .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Polymerauflagen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Betonboden (Risse) .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktion CE-Stop und Warnsignal (optional) .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktion Ausgleichen der Schienen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktionstest Anlage mit Last .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____

\*) zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!

Sicherheitsprüfung durchgeführt am: \_\_\_\_\_

Durchgeführt durch Firma: \_\_\_\_\_

Name, Anschrift Sachkundiger: \_\_\_\_\_

Ergebnis der Prüfung:

Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich

Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben bis \_\_\_\_\_

Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Sachkundiger

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Betreiber

**Bei erforderlicher Mängelbeseitigung**

Mängel beseitigt am: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Betreiber

(für die Nachprüfung ist ein neues Formular zu verwenden!)



Seriennummer: .....

Ausfüllen und im Prüfbuch belassen

Prüfschritt	in Ordnung	Mängel fehlt	Nach- prüfung	Bemerkung
Typenschild .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Bedienungsanleitung .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Tragfähigkeitsangabe an der Anlage .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktion Hauptschalter .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktion Taster „HEBEN, SENKEN“ .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Allgemeinzustand der Anlage .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand/Funktion Fußabweiser (optional) .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand/Funktion Rampen/Rollen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Sicherung der Bolzen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Bolzen und Lagerstellen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Tragkonstruktion (Verformung, Risse) .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Aggregat .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Abdeckungen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Lackierung .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Kolbenstangen und Abstreifer .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Dichtigkeit Hydraulikanlage .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Füllstand Hydrauliköl .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Hydraulikleitungen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Hydraulikverschraubungen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Elektroleitungen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Schweißnähte .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Anzugsmoment Befestigungsdübel .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Anzugsmoment Befestigungsschrauben .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Polymerauflagen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Betonboden (Risse) .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktion CE-Stop und Warnsignal (optional) .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktion Ausgleichen der Schienen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktionstest Anlage mit Last .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____

*\*) zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!*

Sicherheitsprüfung durchgeführt am: \_\_\_\_\_

Durchgeführt durch Firma: \_\_\_\_\_

Name, Anschrift Sachkundiger: \_\_\_\_\_

Ergebnis der Prüfung:  Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich  
 Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben bis \_\_\_\_\_  
 Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift Sachkundiger

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift Betreiber

**Bei erforderlicher Mängelbeseitigung**

Mängel beseitigt am: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift Betreiber

*(für die Nachprüfung ist ein neues Formular zu verwenden!)*



Seriennummer: .....

Ausfüllen und im Prüfbuch belassen

Prüfschritt	in Ordnung	Mängel fehlt	Nach- prüfung	Bemerkung
Typenschild .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Bedienungsanleitung .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Tragfähigkeitsangabe an der Anlage .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktion Hauptschalter .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktion Taster „HEBEN, SENKEN“ .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Allgemeinzustand der Anlage .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand/Funktion Fußabweiser (optional) .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand/Funktion Rampen/Rollen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Sicherung der Bolzen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Bolzen und Lagerstellen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Tragkonstruktion (Verformung, Risse) .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Aggregat .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Abdeckungen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Lackierung .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Kolbenstangen und Abstreifer .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Dichtigkeit Hydraulikanlage .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Füllstand Hydrauliköl .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Hydraulikleitungen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Hydraulikverschraubungen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Elektroleitungen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Schweißnähte .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Anzugsmoment Befestigungsdübel .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Anzugsmoment Befestigungsschrauben .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Polymerauflagen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Betonboden (Risse) .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktion CE-Stop und Warnsignal (optional) .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktion Ausgleichen der Schienen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktionstest Anlage mit Last .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____

\*) zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!

Sicherheitsprüfung durchgeführt am: \_\_\_\_\_

Durchgeführt durch Firma: \_\_\_\_\_

Name, Anschrift Sachkundiger: \_\_\_\_\_

Ergebnis der Prüfung:  Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich

Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben bis \_\_\_\_\_

Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Sachkundiger

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Betreiber

### Bei erforderlicher Mängelbeseitigung

Mängel beseitigt am: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Betreiber

(für die Nachprüfung ist ein neues Formular zu verwenden!)



Seriennummer: .....

Ausfüllen und im Prüfbuch belassen

Prüfschritt	in Ordnung	Mängel fehlt	Nach- prüfung	Bemerkung
Typenschild .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Bedienungsanleitung .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Tragfähigkeitsangabe an der Anlage .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktion Hauptschalter .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktion Taster „HEBEN, SENKEN“ .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Allgemeinzustand der Anlage .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand/Funktion Fußabweiser (optional) .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand/Funktion Rampen/Rollen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Sicherung der Bolzen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Bolzen und Lagerstellen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Tragkonstruktion (Verformung, Risse) .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Aggregat .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Abdeckungen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Lackierung .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Kolbenstangen und Abstreifer .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Dichtigkeit Hydraulikanlage .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Füllstand Hydrauliköl .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Hydraulikleitungen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Hydraulikverschraubungen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Elektroleitungen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Schweißnähte .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Anzugsmoment Befestigungsdübel .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Anzugsmoment Befestigungsschrauben .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Polymerauflagen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Betonboden (Risse) .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktion CE-Stop und Warnsignal (optional) .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktion Ausgleichen der Schienen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktionstest Anlage mit Last .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____

*\*) zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!*

Sicherheitsprüfung durchgeführt am: \_\_\_\_\_

Durchgeführt durch Firma: \_\_\_\_\_

Name, Anschrift Sachkundiger: \_\_\_\_\_

Ergebnis der Prüfung:  Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich  
 Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben bis \_\_\_\_\_  
 Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift Sachkundiger

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift Betreiber

**Bei erforderlicher Mängelbeseitigung**

Mängel beseitigt am: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift Betreiber

*(für die Nachprüfung ist ein neues Formular zu verwenden!)*



Seriennummer: .....

Ausfüllen und im Prüfbuch belassen

Prüfschritt	in Ordnung	Mängel fehlt	Nach- prüfung	Bemerkung
Typenschild .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Bedienungsanleitung .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Tragfähigkeitsangabe an der Anlage .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktion Hauptschalter .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktion Taster „HEBEN, SENKEN“ .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Allgemeinzustand der Anlage .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand/Funktion Fußabweiser (optional) .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand/Funktion Rampen/Rollen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Sicherung der Bolzen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Bolzen und Lagerstellen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Tragkonstruktion (Verformung, Risse) .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Aggregat .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Abdeckungen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Lackierung .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Kolbenstangen und Abstreifer .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Dichtigkeit Hydraulikanlage .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Füllstand Hydrauliköl .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Hydraulikleitungen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Hydraulikverschraubungen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Elektroleitungen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Schweißnähte .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Anzugsmoment Befestigungsdübel .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Anzugsmoment Befestigungsschrauben .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Polymerauflagen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Betonboden (Risse) .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktion CE-Stop und Warnsignal (optional) .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktion Ausgleichen der Schienen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktionstest Anlage mit Last .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____

\*) zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!

Sicherheitsprüfung durchgeführt am: \_\_\_\_\_

Durchgeführt durch Firma: \_\_\_\_\_

Name, Anschrift Sachkundiger: \_\_\_\_\_

Ergebnis der Prüfung:  Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich

Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben bis \_\_\_\_\_

Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Sachkundiger

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Betreiber

### Bei erforderlicher Mängelbeseitigung

Mängel beseitigt am: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Betreiber

(für die Nachprüfung ist ein neues Formular zu verwenden!)



Seriennummer: .....

Ausfüllen und im Prüfbuch belassen

Prüfschritt	in Ordnung	Mängel fehlt	Nach- prüfung	Bemerkung
Typenschild .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Bedienungsanleitung .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Tragfähigkeitsangabe an der Anlage .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktion Hauptschalter .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktion Taster „HEBEN, SENKEN“ .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Allgemeinzustand der Anlage .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand/Funktion Fußabweiser (optional) .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand/Funktion Rampen/Rollen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Sicherung der Bolzen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Bolzen und Lagerstellen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Tragkonstruktion (Verformung, Risse) .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Aggregat .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Abdeckungen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Lackierung .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Kolbenstangen und Abstreifer .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Dichtigkeit Hydraulikanlage .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Füllstand Hydrauliköl .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Hydraulikleitungen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Hydraulikverschraubungen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Elektroleitungen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Schweißnähte .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Anzugsmoment Befestigungsdübel .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Anzugsmoment Befestigungsschrauben .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Polymerauflagen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Betonboden (Risse) .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktion CE-Stop und Warnsignal (optional) .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktion Ausgleichen der Schienen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktionstest Anlage mit Last .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____

*\*) zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!*

Sicherheitsprüfung durchgeführt am: \_\_\_\_\_

Durchgeführt durch Firma: \_\_\_\_\_

Name, Anschrift Sachkundiger: \_\_\_\_\_

Ergebnis der Prüfung:  Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich  
 Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben bis \_\_\_\_\_  
 Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift Sachkundiger

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift Betreiber

**Bei erforderlicher Mängelbeseitigung**

Mängel beseitigt am: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift Betreiber

*(für die Nachprüfung ist ein neues Formular zu verwenden!)*



Seriennummer: .....

Ausfüllen und im Prüfbuch belassen

Prüfschritt	in Ordnung	Mängel fehlt	Nach- prüfung	Bemerkung
Typenschild .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Bedienungsanleitung .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Tragfähigkeitsangabe an der Anlage .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktion Hauptschalter .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktion Taster „HEBEN, SENKEN“ .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Allgemeinzustand der Anlage .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand/Funktion Fußabweiser (optional) .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand/Funktion Rampen/Rollen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Sicherung der Bolzen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Bolzen und Lagerstellen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Tragkonstruktion (Verformung, Risse) .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Aggregat .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Abdeckungen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Lackierung .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Kolbenstangen und Abstreifer .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Dichtigkeit Hydraulikanlage .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Füllstand Hydrauliköl .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Hydraulikleitungen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Hydraulikverschraubungen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Elektroleitungen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Schweißnähte .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Anzugsmoment Befestigungsdübel .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Anzugsmoment Befestigungsschrauben .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Polymerauflagen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Betonboden (Risse) .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktion CE-Stop und Warnsignal (optional) .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktion Ausgleichen der Schienen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktionstest Anlage mit Last .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____

\*) zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!

Sicherheitsprüfung durchgeführt am: \_\_\_\_\_

Durchgeführt durch Firma: \_\_\_\_\_

Name, Anschrift Sachkundiger: \_\_\_\_\_

Ergebnis der Prüfung:  Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben bis \_\_\_\_\_ Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos\_\_\_\_\_  
Unterschrift Sachkundiger\_\_\_\_\_  
Unterschrift Betreiber**Bei erforderlicher Mängelbeseitigung**

Mängel beseitigt am: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Betreiber

(für die Nachprüfung ist ein neues Formular zu verwenden!)



Seriennummer: .....

Ausfüllen und im Prüfbuch belassen

Prüfschritt	in Ordnung	Mängel fehlt	Nach- prüfung	Bemerkung
Typenschild .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Bedienungsanleitung .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Tragfähigkeitsangabe an der Anlage .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktion Hauptschalter .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktion Taster „HEBEN, SENKEN“ .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Allgemeinzustand der Anlage .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand/Funktion Fußabweiser (optional) .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand/Funktion Rampen/Rollen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Sicherung der Bolzen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Bolzen und Lagerstellen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Tragkonstruktion (Verformung, Risse) .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Aggregat .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Abdeckungen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Lackierung .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Kolbenstangen und Abstreifer .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Dichtigkeit Hydraulikanlage .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Füllstand Hydrauliköl .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Hydraulikleitungen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Hydraulikverschraubungen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Elektroleitungen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Schweißnähte .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Anzugsmoment Befestigungsdübel .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Anzugsmoment Befestigungsschrauben .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Polymerauflagen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Betonboden (Risse) .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktion CE-Stop und Warnsignal (optional) .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktion Ausgleichen der Schienen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktionstest Anlage mit Last .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____

*\*) zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!*

Sicherheitsprüfung durchgeführt am: \_\_\_\_\_

Durchgeführt durch Firma: \_\_\_\_\_

Name, Anschrift Sachkundiger: \_\_\_\_\_

Ergebnis der Prüfung:  Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich  
 Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben bis \_\_\_\_\_  
 Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift Sachkundiger

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift Betreiber

**Bei erforderlicher Mängelbeseitigung**

Mängel beseitigt am: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift Betreiber

*(für die Nachprüfung ist ein neues Formular zu verwenden!)*



Seriennummer: .....

Ausfüllen und im Prüfbuch belassen

Prüfschritt	in Ordnung	Mängel fehlt	Nach- prüfung	Bemerkung
Typenschild .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Bedienungsanleitung .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Tragfähigkeitsangabe an der Anlage .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktion Hauptschalter .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktion Taster „HEBEN, SENKEN“ .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Allgemeinzustand der Anlage .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand/Funktion Fußabweiser (optional) .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand/Funktion Rampen/Rollen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Sicherung der Bolzen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Bolzen und Lagerstellen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Tragkonstruktion (Verformung, Risse) .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Aggregat .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Abdeckungen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Lackierung .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Kolbenstangen und Abstreifer .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Dichtigkeit Hydraulikanlage .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Füllstand Hydrauliköl .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Hydraulikleitungen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Hydraulikverschraubungen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Elektroleitungen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Schweißnähte .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Anzugsmoment Befestigungsdübel .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Anzugsmoment Befestigungsschrauben .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Polymerauflagen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Betonboden (Risse) .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktion CE-Stop und Warnsignal (optional) .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktion Ausgleichen der Schienen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktionstest Anlage mit Last .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____

\*) zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!

Sicherheitsprüfung durchgeführt am: \_\_\_\_\_

Durchgeführt durch Firma: \_\_\_\_\_

Name, Anschrift Sachkundiger: \_\_\_\_\_

Ergebnis der Prüfung:  Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben bis \_\_\_\_\_ Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos\_\_\_\_\_  
Unterschrift Sachkundiger\_\_\_\_\_  
Unterschrift Betreiber**Bei erforderlicher Mängelbeseitigung**

Mängel beseitigt am: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Betreiber

(für die Nachprüfung ist ein neues Formular zu verwenden!)



## 16. Außerordentliche Sicherheitsprüfung

Seriennummer: .....

Ausfüllen und im Prüfbuch belassen

Prüfschritt	in Ordnung	Mängel fehlt	Nach- prüfung	Bemerkung
Typenschild .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Bedienungsanleitung .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Tragfähigkeitsangabe an der Anlage .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktion Hauptschalter .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktion Taster „HEBEN, SENKEN“ .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Allgemeinzustand der Anlage .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand/Funktion Fußabweiser (optional) .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand/Funktion Rampen/Rollen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Sicherung der Bolzen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Bolzen und Lagerstellen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Tragkonstruktion (Verformung, Risse) .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Aggregat .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Abdeckungen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Lackierung .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Kolbenstangen und Abstreifer .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Dichtigkeit Hydraulikanlage .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Füllstand Hydrauliköl .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Hydraulikleitungen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Hydraulikverschraubungen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Elektroleitungen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Schweißnähte .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Anzugsmoment Befestigungsdübel .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Anzugsmoment Befestigungsschrauben .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Polymerauflagen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zustand Betonboden (Risse) .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktion CE-Stop und Warnsignal (optional) .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktion Ausgleichen der Schienen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Funktionstest Anlage mit Last .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____

\*) zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!

Sicherheitsprüfung durchgeführt am: \_\_\_\_\_

Durchgeführt durch Firma: \_\_\_\_\_

Name, Anschrift Sachkundiger: \_\_\_\_\_

Ergebnis der Prüfung:  Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich  
 Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben bis \_\_\_\_\_  
 Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift Sachkundiger

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift Betreiber

### Bei erforderlicher Mängelbeseitigung

Mängel beseitigt am: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift Betreiber

(für die Nachprüfung ist ein neues Formular zu verwenden!)



## 17. EC-Type Prüfungszertifikat



Product Service

# EG-Baumusterbescheinigung

Nr. M6A 084064 0021 Rev. 00

**Zertifikatsinhaber:** **Johannes J. Matthies GmbH & Co. KG**  
 Hammerbrookstr. 97  
 20097 Hamburg  
 DEUTSCHLAND

**Produkt:** **Fahrzeug-Hebebühnen**  
**Scherenhebebühne**

**Modell(e):** JMP Fox DS 3000 H

**Kenndaten:** Nennspannung: 400V AC 3P+PE  
 Nennfrequenz: 50Hz  
 Motorleistung: 2.2kW  
 Tragfähigkeit: 3000kg

Diese EG-Baumusterbescheinigung bestätigt die Übereinstimmung des bezeichneten Anhang IV-Produktes mit den einschlägigen Bestimmungen gemäß Artikel 12(3) b bzw. 12(4) a der Richtlinie des Rates 2006/42/EG für Maschinen. Prüfgrundlage ist ausschließlich das zur Prüfung vorgestellte Prüfmuster sowie dessen technische Dokumentation. Details siehe bitte: [www.tuvsud.com/ps-zert](http://www.tuvsud.com/ps-zert)

**Prüfbericht Nr.:** 705202005501-00

**Gültig bis:** 2027-05-12

**Datum,** 2022-05-16

  
 ( Zhisong Chen )

Seite 1 von 1

TÜV SÜD Product Service GmbH ist benannte Stelle gemäß der Richtlinie des Rates Nr. 2006/42/EG für Maschinen, notifiziert durch Veröffentlichung im Amtsblatt der EG mit der Kennnummer 0123.

TÜV SÜD Product Service GmbH • Zertifizierstelle • Rüdlerstraße 65 • 80339 München • Deutschland

TÜV®

